

Einhell®

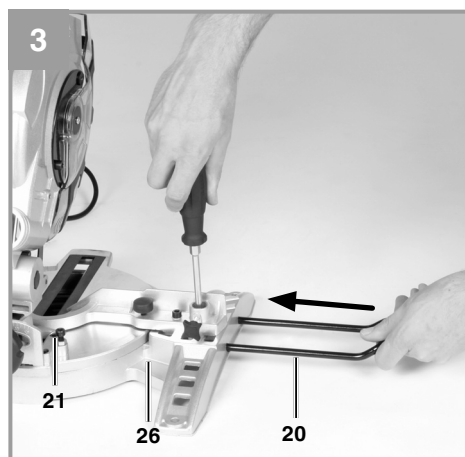
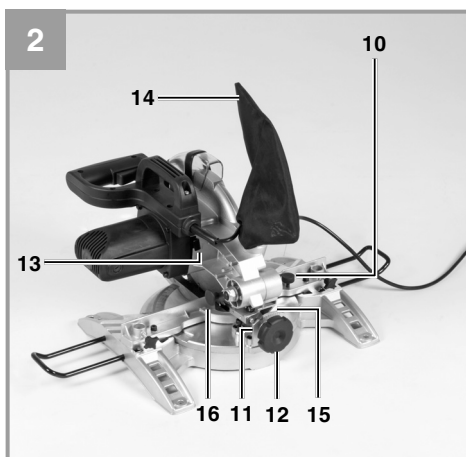
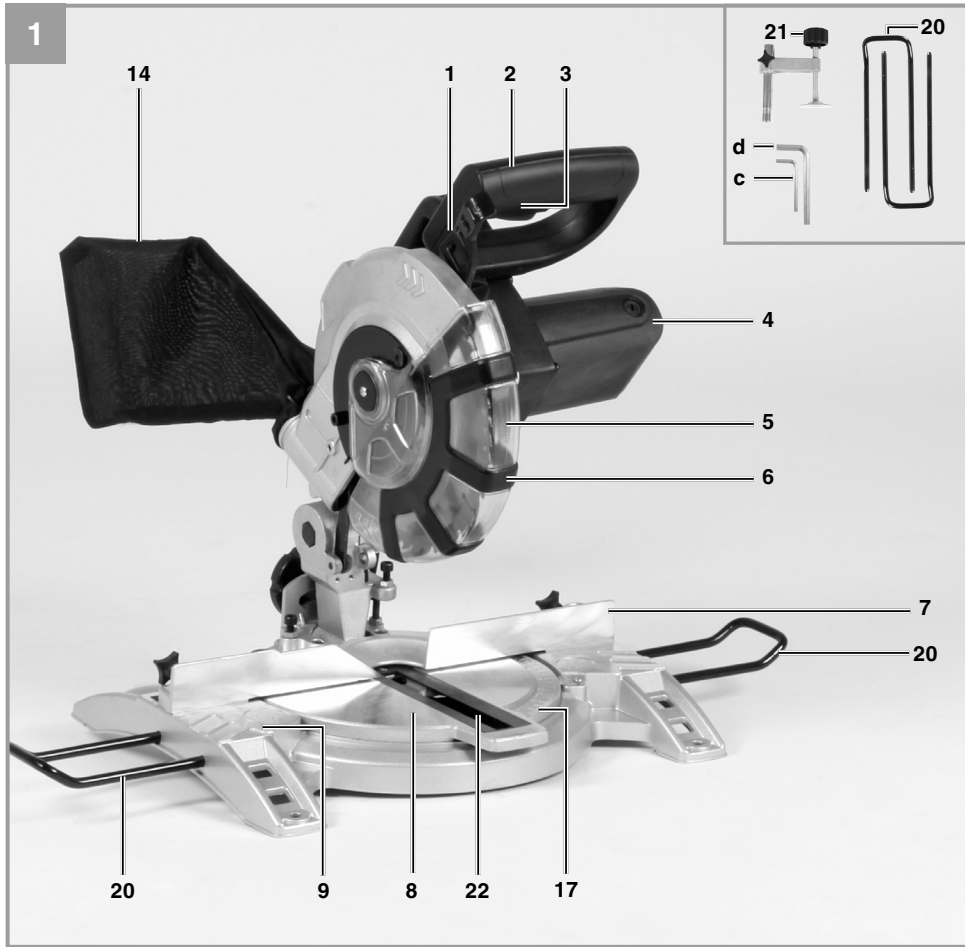
TH-MS 2112

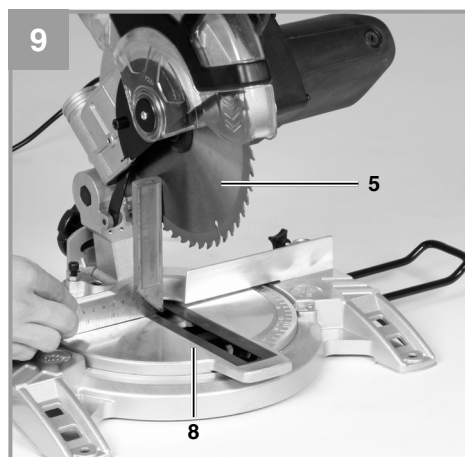
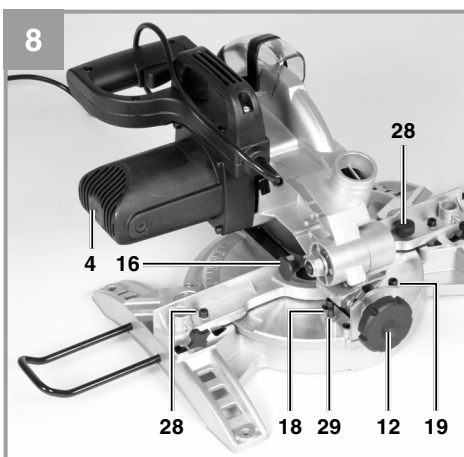
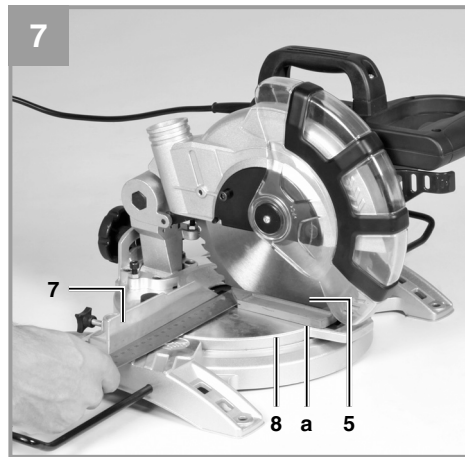
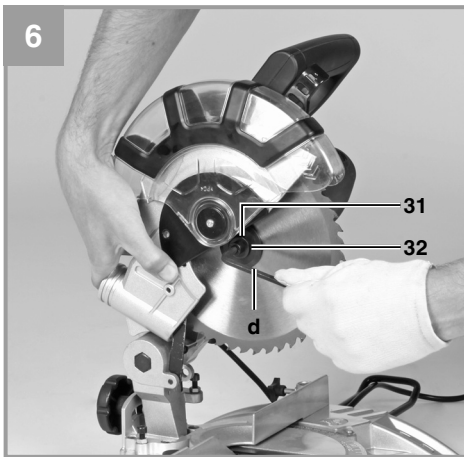
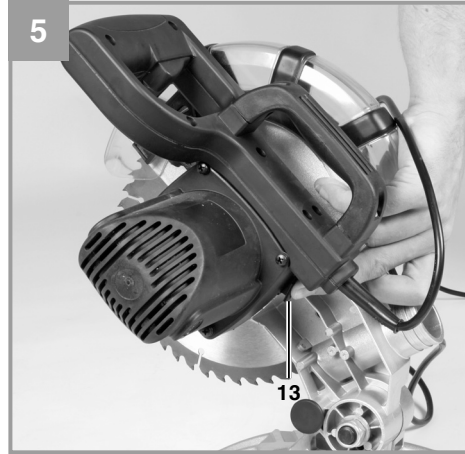
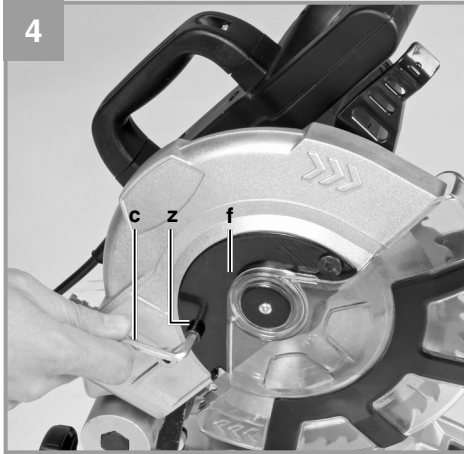
-
- D** Originalbetriebsanleitung
Kapp- und Gehrungssäge
 - GB** Original operating instructions
Crosscut and miter saw
 - F** Mode d'emploi d'origine
Scie à onglet
 - I** Istruzioni per l'uso originali
Sega per troncature e tagli obliqui
 - S** Original-bruksanvisning
Kap- och geringssåg
 - CZ** Originální návod k obsluze
Kapovací pila
 - SK** Originálny návod na obsluhu
Kapovacia píla

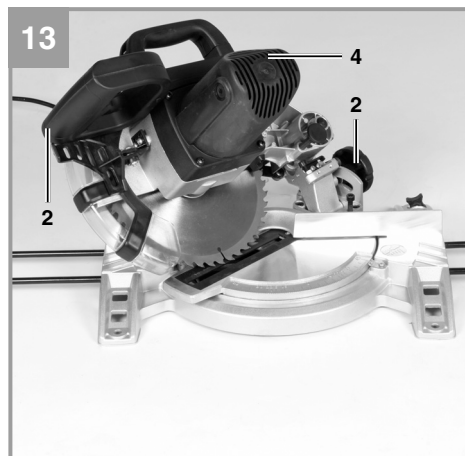
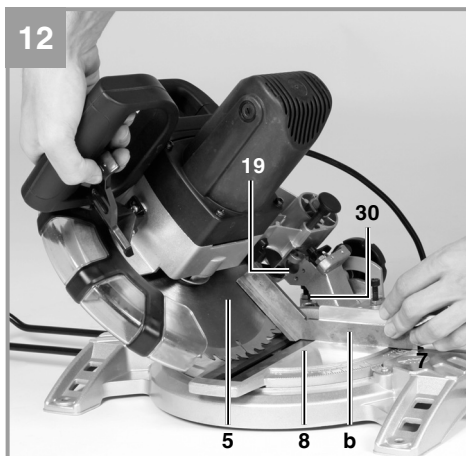
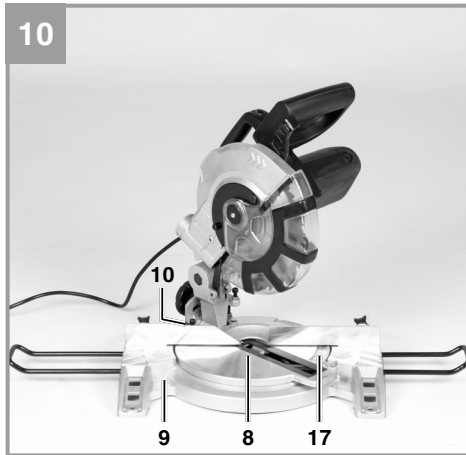


Art.-Nr.: 43.002.95

I.-Nr.: 11012







Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Betrieb
7. Austausch der Netzanschlussleitung
8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung
9. Entsorgung und Wiederverwertung
10. Lagerung



Warnung - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraus tretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.



Tragen Sie Schutzhandschuhe!



Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen.

⚠ Achtung!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

⚠ Warnung

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1/2)**

1. Entriegelungshebel
2. Handgriff
3. Ein-/ Ausschalter
4. Maschinenkopf
5. Sägeblatt
6. Sägeblattschutz beweglich
7. Anschlagschiene
8. Drehtisch
9. Bodenplatte feststehend
10. Rändelschraube
11. Zeiger
12. Spannschraube
13. Sägewellensperre
14. Spänesack
15. Skala
16. Sicherungsbolzen
17. Skala (Drehtisch)
18. Einstellschraube 0°
19. Einstellschraube 45°

20. Werkstückauflage
21. Spannvorrichtung
22. Tischeinlage

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an den nächstgelegenen zuständigen Baumarkt. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Garantiebestimmungen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Kapp,- und Gehrungssäge
- Hartmetallbestücktes Sägeblatt
- Inbusschlüssel (c, d)
- Spänefangsack (14)
- Werkstückauflage (20)
- Spannvorrichtung (21)
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Kapp- und Gehrungssäge dient zum Kappen von Holz und holzähnlichen Werkstoffen, entsprechend der Maschinengröße. Die Säge ist nicht zum Schneiden von Brennholz geeignet.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägeblätter verwendet werden. Die Verwendung von Trennscheiben aller Art ist untersagt.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten. Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus. Trotz bestimmungsgemäßer Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Berührung des Sägeblattes im nicht abgedeckten Sägebereich.
- Eingreifen in das laufende Sägeblatt (Schnittverletzung)
- Rückschlag von Werkstücken und Werkstückteilen.
- Sägeblattbrüche.
- Herausschleudern von fehlerhaften Hartmetallteilen des Sägeblattes.

- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.

4. Technische Daten

Wechselstrommotor.....	230V ~ 50Hz
Leistung	S1 1400 Watt / S6 40% 1600 Watt
Leerlaufdrehzahl n_0	5000 min ⁻¹
Hartmetallsägeblatt.....	Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
Anzahl der Zähne.....	48
Gewicht.....	7,1 kg
Schwenkbereich	-45° / 0° / +45°
Gehrungsschnitt	0° bis 45° nach links
Sägebreite bei 90°	max. 120 x 55 mm
Sägebreite bei 45°	max. 80 x 55 mm
Sägebreite bei 2 x 45°	
(Doppelgehrungsschnitt)	max. 80 x 32 mm

Betriebsart S6 40%: Durchlaufbetrieb mit Aussetzbelastung (Spieldauer 10 min). Um den Motor nicht unzulässig zu erwärmen darf der Motor 40% der Spieldauer mit der angegebenen Nennleistung betrieben werden und muss anschließend 60% der Spieldauer ohne Last weiterlaufen.

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA}	88,7 dB(A)
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schallleistungspegel L_{WA}	101,7 dB(A)
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

Schwingungsemissionswert $a_h = 2,70 \text{ m/s}^2$
Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Warnung!

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

5.1 Allgemein

- Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, einem Universaluntergestell o. ä. festschrauben.
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeblatt muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein-/Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.

5.2 Säge aufbauen (Abb. 3)

Die Werkstückauflagen müssen eingesteckt und mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher festgezogen werden.

Schraubendreher nicht im Lieferumfang enthalten

5.3 Säge einstellen. (Abb. 1/2)

- Zum Verstellen des Drehtisches (8) die Rändelschraube (10) um ca. 2 Umdrehungen lockern, um den Drehtisch zu entriegeln.
- Der Drehtisch besitzt Raststellungen bei 0°, 5°, 10°, 15°, 22,5°, 30°, 35°, 40°, 45°. Sobald der Drehtisch eingerastet ist, muss die Stellung durch Festdrehen der Rändelschraube (10) zusätzlich fixiert werden.
- Sollten andere Winkelstellungen benötigt werden, so wird der Drehteller (8) nur über die Rändelschraube (10) fixiert.
- Durch leichtes Drücken des Maschinenkopfes (4) nach unten und gleichzeitiges Herausziehen des Sicherungsbolzens (16) aus der Motorhalterung, wird die Säge in der unteren Arbeitsstellung entriegelt.
- Maschinenkopf (4) nach oben schwenken.
- Der Maschinenkopf (4) kann durch lösen der Spannschraube (12) nach links auf max. 45° geneigt werden.

- Netzspannung mit Spannungsangabe auf dem Datenschild auf Übereinstimmung prüfen und Gerät anstecken.

5.4 Feinjustierung der Anschlagsschiene (Abb. 7/8)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- 90°-Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Anschlagsschiene (7) anlegen.
- Justierschrauben (28) lockern, Anschlagsschiene (7) auf 90° zum Sägeblatt (5) einstellen und Justierschrauben (28) wieder festziehen.

5.5 Feinjustierung des Anschlags für Kappschnitt 90° (Abb. 8-10)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Spannschraube (12) lockern.
- Anschlagwinkel (a) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (29) lockern und die Justierschraube (18) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) 90° beträgt.
- Um diese Einstellung zu fixieren Gegenmutter (29) wieder festziehen.
- Überprüfen Sie abschließend die Position der Winkelanzeige (11). Falls erforderlich, Zeiger mit Kreuzschlitzschraubendreher lösen, auf 0°-Position der Winkelskala (15) setzen und Halteschraube wieder festziehen.
- Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.

5.6 Feinjustierung des Anschlags für Gehrungsschnitt 45° (Abb. 8/12)

- Den Maschinenkopf (4) nach unten senken und mit dem Sicherungsbolzen (16) fixieren.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Spannschraube (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf 45° neigen.
- 45°-Anschlagwinkel (b) zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) anlegen.
- Gegenmutter (30) lockern und Justierschraube (19) soweit verstellen, bis der Winkel zwischen Sägeblatt (5) und Drehtisch (8) genau 45° beträgt.
- Gegenmutter (30) wieder festziehen um diese Einstellung zu fixieren.

- Anschlagwinkel nicht im Lieferumfang enthalten.

6. Betrieb

6.1 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0° (Abb.1)

- Die Säge wird durch Drücken des Hauptschalters (3) eingeschaltet.
- Achtung! Das zu sägende Material fest auf die Maschinenfläche auflegen, damit das Material sich während des Schneidens nicht verschiebt.
- Nach dem Einschalten der Säge abwarten, bis das Sägeblatt (5) seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Entriegelungshebel(1) seitlich drücken und Maschinenkopf mit dem Griff (2) gleichmäßig und mit leichtem Druck nach unten durch das Werkstück bewegen.
- Nach Beendigung des Sägevorgangs Maschinenkopf wieder in die obere Ruhestellung bringen und Ein,- Ausschalter (3) loslassen. Achtung! Durch die Rückholfeder schlägt die Maschine automatisch nach oben, d.h. Griff (2) nach Schnittende nicht loslassen, sondern Maschinenkopf langsam und unter leichtem Gegendruck nach oben bewegen.

6.2 Kappschnitt 90° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 10)

Mit der Kappsäge können Schrägschnitte nach links und rechts von 0°-45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen, d.h. die Markierung auf dem Drehtisch muß mit dem gewünschtem Winkelmaß (17) auf der feststehenden Bodenplatte (9) übereinstimmen.
- Den Feststellgriff (10) wieder festziehen um Drehtisch (8) zu fixieren.
- Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben ausführen.

6.3 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0° (Abb. 8/11)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche ausgeführt werden.

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) auf 0° Stellung fixieren.
- Die Spannschraube (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links neigen, bis der Zeiger (11) auf das gewünschte Winkelmaß (15) zeigt.
- Feststellmutter (12) wieder festziehen und Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben durchführen.

6.4 Gehrungsschnitt 0°- 45° und Drehtisch 0°- 45° (Abb. 8/13)

Mit der Kappsäge können Gehrungsschnitte nach links von 0°- 45° zur Arbeitsfläche und gleichzeitig 0°- 45° zur Anschlagsschiene ausgeführt werden (Doppelgehrungsschnitt).

- Maschinenkopf (4) in die obere Stellung bringen.
- Den Drehtisch (8) durch Lockern des Feststellgriffes (10) lösen.
- Mit dem Handgriff (2) den Drehtisch (8) auf den gewünschten Winkel einstellen (siehe hierzu auch Punkt 6.2).
- Die Spannschraube (10) wieder festziehen um Drehtisch zu fixieren.
- Die Spannschraube (12) lösen und mit dem Handgriff (2) den Maschinenkopf (4) nach links, auf das gewünschte Winkelmaß neigen (siehe hierzu auch Punkt 6.3).
- Spannschraube (12) wieder festziehen.
- Schnitt wie unter Punkt 6.1 beschrieben ausführen.

6.5 Spänefangsack (Abb. 2)

Die Säge ist mit einem Fangsack (14) für Späne ausgestattet.

Der Spänesack (14) kann über den Reißverschluss auf der Unterseite entleert werden.

6.6 Austausch des Sägeblatts (Abb. 1-6)

- Vor Austausch des Sägeblattes: Netzstecker ziehen!
- Tragen Sie beim Sägeblattwechsel Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden!
- Schwenken Sie den Maschinenkopf (4) nach oben.
- Öffnen Sie die Schraube (z) am Abdeckblech (f) des Sägeblattes
- Ziehen Sie den beweglichen Sägeblattschutz

(6) zurück und drehen Sie gleichzeitig das Abdeckblech, so dass die Flanschschraube zugänglich wird.

- Drücken Sie mit einer Hand die Sägewellensperre (13) und setzen Sie mit der anderen Hand den Inbusschlüssel (d) auf die Flanschschraube (31). Nach max. einer Umdrehung rastet die Sägewellensperre (13) ein.
- Jetzt mit etwas mehr Kraftaufwand Flanschschraube (31) im Uhrzeigersinn lösen.
- Drehen Sie die Flanschschraube (31) ganz heraus und nehmen Sie den Außenflansch (32) ab.
- Das Sägeblatt (5) vom Innenflansch abnehmen und nach unten herausziehen.
- Flanschschraube (31), Außenflansch (32) und Innenflansch sorgfältig reinigen.
- Das neue Sägeblatt (5) in umgekehrter Reihenfolge wieder einsetzen und festziehen.
- Achtung! Die Schnittrichtung der Zähne d.h. die Drehrichtung des Sägeblattes (5), muss mit der Richtung des Pfeils auf dem Gehäuse übereinstimmen.
- Bevor Sie mit der Säge weiter arbeiten, ist die Funktionsfähigkeit der Schutzvorrichtungen zu prüfen.
- Achtung! Nach jedem Sägeblattwechsel prüfen, ob das Sägeblatt in senkrechter Stellung sowie auf 45° gekippt, frei in der Tischeinlage (22) läuft.
- Achtung! Das Wechseln und Ausrichten des Sägeblattes (5) muss ordnungsgemäß ausgeführt werden.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

8.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen. Achtung! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

8.3 Wartung

- Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.
- Alle beweglichen Teile sind in periodischen Zeitabständen nachzuschmieren.

8.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantiekunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantiekunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel am Gerät, die nachweislich auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt.
Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

09951 / 95 920 + Durchwahl:			
Allgemeine Fragen	-00	Klima / Heizen / Entfeuchten	-30
Stromerzeuger	-05	Werkzeugtechnik - Handgeführt	-35
Gartentechnik - Benzin	-10	Werkzeugtechnik - Stationär	-40
Gartentechnik - Elektro	-15	Fragen zur Rechnung	-50
Gartentechnik - Akku	-20	Reparaturanfragen	-60
Gewächshaus / Metallgerätehaus	-25		

Telefax: 01805 / 835 830 (Festnetz: 14 ct/min, Mobilfunk max.: 42 ct/min)

E-Mail: info@isc-gmbh.info · Internet: www.isc-gmbh.info

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Table of contents

1. Safety regulations
2. Layout and items supplied
3. Proper use
4. Technical data
5. Before starting the equipment
6. Operation
7. Replacing the power cable
8. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts
9. Disposal and recycling
10. Storage



Caution - Read the operating instructions to reduce the risk of injury



Wear ear-muffs. The impact of noise can cause damage to hearing.



Wear a breathing mask. Dust which is injurious to health can be generated when working on wood and other materials. Never use the device to work on any materials containing asbestos!



Wear safety goggles. Sparks generated during working or splinters, chips and dust emitted by the device can cause loss of sight.



Wear protective gloves!



Caution! Risk of injury! Do not reach into the running saw blade.

⚠ Important!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

⚠ Caution!

Read all safety regulations and instructions.

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.

2. Layout and items supplied**2.1 Layout (Fig. 1/2)**

1. Release lever
2. Handle
3. ON/OFF switch
4. Machine head
5. Saw blade
6. Movable blade guard
7. Stop rail
8. Turntable
9. Stationary base plate
10. Knurled screw
11. Pointer
12. Tightening screw
13. Saw shaft lockt
14. Debris bag
15. Scale
16. Safety pin
17. Scale (turntable)
18. Setting screw 0°
19. Setting screw 45°
20. Workpiece support
21. Clamping device
22. Table insert

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the nearest branch of the DIY store where you made your purchase at the latest within 5 work days after purchasing the article and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the warranty provisions at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Important!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Crosscut and miter saw
- Carbide-tipped saw blade
- Allen key (c,d)
- Sawdust bag (14)
- Workpiece support (20)
- Clamping device (21)
- Original operating instructions
- Safety instructions

3. Proper use

The crosscut and miter saw is designed for cross-cutting wood and wood-type materials which are appropriate for the machine's size. The saw is not designed for cutting firewood.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

The equipment is to be operated only with suitable saw blades. It is prohibited to use any type of cutting-off wheel.

To use the equipment properly you must also observe the safety information, the assembly instructions and the operating instructions to be found in this manual.

All persons who use and service the equipment have to be acquainted with these operating instructions and must be informed about the equipment's potential hazards. It is also imperative to observe the accident prevention regulations in force in your area. The same applies for the general rules of health and safety at work. The manufacturer will not be liable for any changes made to the equipment nor for any damage resulting from such changes. Even when the equipment is used as prescribed it is still impossible to eliminate certain residual risk factors. The following hazards may arise in connection with the machine's construction and design:

- Contact with the saw blade in the uncovered saw zone.
- Reaching into the running saw blade (cut injuries).
- Kick-back of workpieces and parts of workpieces.
- Saw blade fracturing.
- Catapulting of faulty carbide tips from the saw blade.
- Damage to hearing if ear-muffs are not used as necessary.
- Harmful emissions of wood dust when used in closed rooms.

4. Technical data

Asynchronous motor	230 V ~ 50 Hz
Input power S1 1400 Watt / S6 40% 1600 Watt	
Idle speed n_0	5000 rpm
Carbide saw blade	$\varnothing 210 \times \varnothing 30 \times 2,8$ mm
Number of teeth	48
Weight.....	7,1 kg
Tilting range	-45° / 0° / +45°
Mitre cuts	0° to 45° to the left
Sawing width at 90°	max. 120 x 55 mm
Sawing width at 45°	max. 80 x 55 mm
Sawing width at 2 x 45°	
(double mitre cuts)	80 x 32 mm

Operating mode S6 40%: Continuous operation with idling (cycle time 10 minutes). To ensure that the motor does not become excessively hot it may only be operated for 40% of the cycle at the specified rating and must then be allowed to idle for 60% of the cycle.

Sound and vibration

Sound and vibration values were measured in accordance with EN 61029.

L_{pA} sound pressure level	88.7 dB(A)
K_{pA} uncertainty	3 dB
L_{WA} sound power level	101.7 dB(A)
K_{WA} uncertainty	3 dB

Wear ear-muffs.

The impact of noise can cause damage to hearing.

Total vibration values (vector sum of three directions) determined in accordance with EN 61029.

Vibration emission value $a_h = 2.70$ m/s²
K uncertainty = 1.5 m/s²

Warning!

The specified vibration value was established in accordance with a standardized testing method. It may change according to how the electric equipment is used and may exceed the specified value in exceptional circumstances.

The specified vibration value can be used to compare the equipment with other electric power tools.

The specified vibration value can be used for initial assessment of a harmful effect.

Keep the noise emissions and vibrations to a minimum.

- Only use appliances which are in perfect working order.
- Service and clean the appliance regularly.
- Adapt your working style to suit the appliance.
- Do not overload the appliance.
- Have the appliance serviced whenever necessary.
- Switch the appliance off when it is not in use.

Residual risks

Even if you use this electric power tool in accordance with instructions, certain residual risks cannot be ruled out. The following hazards may arise in connection with the equipment's construction and layout:

1. Lung damage if no suitable protective dust mask is used.
2. Damage to hearing if no suitable ear protection is used.
3. Health damage caused by hand-arm vibrations if the equipment is used over a prolonged period or is not properly guided and maintained.

5. Before starting the equipment

Before you connect the equipment to the mains supply make sure that the data on the rating plate are identical to the mains data.

Always pull the power plug before making adjustments to the equipment.

5.1 General information

- The equipment must be set up where it can stand securely, i.e. it should be bolted to a workbench, a universal base frame or similar.
- All covers and safety devices have to be properly fitted before the equipment is switched on.
- It must be possible for the blade to run freely.
- When working with wood that has been processed before, watch out for foreign bodies such as nails or screws, etc.
- Before you actuate the On/Off switch, make sure that the saw blade is correctly fitted and that the equipment's moving parts run smoothly.

5.2 Setting up the saw (Fig. 3)

The workpiece supports must be inserted and tightened using a Phillips screwdriver. Screwdriver not included in delivery.

5.3 Adjusting the saw (Fig. 1/2)

- To adjust the turntable (8), loosen the knurled screw (10) by approx. 2 turns, which frees the turntable.
- The turntable has locking points at angles of 0°, 5°, 10°, 15°, 22,5°, 30°, 35°, 40°, 45°. Once the turntable is engaged, the setting must be additionally secured by tightening the knurled screw (10).
- If different angle settings are required, the turntable (8) may be secured in position using only the knurled screw (10).
- Lightly press the machine head (4) down while at the same time pulling the retaining pin (16) out from the motor mounting; this causes the saw to move down to the lower working position.
- Swing up the machine head (4).
- By loosening the lock screw (12), the machine head (4) can be angled to the left up to 45°.
- Check that the voltage marked on the rating plate is the same as your mains voltage and connect up the machine.

5.4 Precision adjustment of the stop rail (Fig. 7/8)

- Lower the machine head (4) and fasten in place with the safety pin (16).
- Fasten the turntable (8) in 0° position.
- Place the 90° stop angle (a) between the blade (5) and the stop rail (7).
- Slacken the adjustment screws (28), set the stop rail (7) to 90° in relation to the saw blade (5) and retighten the adjustment screws (28).

5.5 Precision adjustment of the stop for 90° cross-cuts (Fig. 8-10)

- Lower the machine head (4) and fix with the lock pin (16).
- Slacken the tightening screw (12).
- Place the stop angle (a) between the saw blade (5) and the rotary table (8).
- Slacken the counter nut (29) and adjust the setting screw (18) until the angle between the saw blade (5) and the rotary table (8) equals 90°.
- Re-tighten the counter nut (29) to fix the machine in this setting.
- Finally, check the position of the angle indicator (11). If necessary, release the pointer with a crosstip screwdriver, move to the 0° position of the angle scale (15) and retighten the holding screw.
- No stop angle included.

5.6 Precision adjustment of the stop for 45° mitre cuts (Fig. 8/12)

- Lower the machine head (4) and fix with the lock pin (16).
- Fix the rotary table (8) in 0° position.
- Undo the tightening screw (12) and use the handle (2) to tilt the machine head (4) to the left until it coincides at 45°.
- Place the 45° stop angle (b) between the saw blade (5) and the rotary table (8).
- Slacken the counter nut (30) and adjust the setting screw (19) until the angle between the saw (5) and the rotary table (8) equals exactly 45°.
- No stop angle included.

6. Operation

6.1 Crosscut 90° and turntable 0° (Fig. 1)

- Press the main switch (3) to turn on the saw.
- Important. Place the material for sawing firmly on the machine surface, to prevent it from moving during the sawing process.
- After switching on the saw, wait for the blade (5) to reach its maximum speed.
- Press the release lever (1) sideways and, using the handle (2), apply steady and light downward pressure to move the machine head through the workpiece.
- When the cut is completed, return the machine to its top parking position and let go of the On/Off switch.
- Caution! A return spring causes the machine head to rise automatically at the end of the cut. Do not let go of the handle (2) as soon as the cut is completed but steady the machine head and allow it to rise slowly.

6.2 90° cross-cuts and 0°-45° rotary table (Fig. 10)

The crosscut saw can be used to make right and left angular cuts of 0°- 45° in relation to the stop rail.

- Lift the machine head (4) to its top position.
- Release the turntable (8) by slackening the locking grip (10).
- Using the handle (2), set the turntable (8) to the desired angle, i.e. the marking on the turntable must coincide with the desired angular setting (17) on the stationary base plate (9).
- Re-tighten the locking handle (10) in order to fix the rotary table (8) in position.
- Make the cut as described in Section 6.1).

6.3 Mitre cuts 0°-45° and rotary table 0° (Fig. 8/11)

The crosscut saw can be used to make mitre cuts of 0° - 45° in relation to the work face.

- Lift the machine head (4) to its top position.
- Fix the rotary table (8) in 0° position.
- Undo the tightening screw (12) and use the handle (2) to tilt the machine head (4) to the left until the pointer (11) coincides with the required angle value (15).
- Re-tighten the locking nut (12) and make the cut as described in Section 6.1).

6.4 Mitre cuts 0°-45° and rotary table 0°-45° (Fig. 8/13)

The crosscut saw can be used to make miter cuts to the left of 0° - 45° in relation to the work face and, at the same time, 0° - 45° in relation to the stop rail (double miter cut).

- Lift the machine head (4) to its top position.
- Release the turntable (8) by slackening the locking grip (10).
- Adjust the rotary table (8) by its handle (2) to the required angle (see also Section 6.2).
- Retighten the tightening screw (10) in order to secure the turntable in place.
- Undo the tightening screw (12) and use the handle (2) to tilt the machine head (4) to the left until it coincides with the required angle value (in this connection see also section 6.3).
- Screw the tightening screw (12) back down again.

6.5 Sawdust bag (Fig. 2)

The saw is equipped with a debris bag (14) for sawdust and chips.

The debris bag (14) can be emptied by means of a zipper at the bottom.

6.6 Replacing the saw blade (Fig. 1-6)

- Before changing the saw blade: Remove the power plug!
- Wear work gloves to prevent injury when changing the saw blade.
- Swing the machine head upwards (4).
- Undo the screw (z) on the cover plate (f) of the saw blade.
- Pull back the adjustable blade guard (6) and at the same time turn the cover plate to achieve access to the flange bolt.
- Press the saw shaft lock (13) with one hand while positioning the Allen key (d) on the flange bolt (13) with the other hand. The saw shaft lock (13) engages after no more than one rotation.
- Now, using a little more force, slacken the flange screw (31) in the clockwise direction.
- Turn the flange screw (31) right out and remove the external flange (32).
- Take the blade (5) off the inner flange and pull out downwards.
- Carefully clean the flange screw (31), outer flange (32) and inner flange.
- Fit and fasten the new saw blade (5) in reverse order.
- Important. The cutting angle of the teeth, in other words the direction of rotation of the

saw blade (5) must coincide with the direction of the arrow on the housing.

- Check to make sure that all safety devices are properly mounted and in good working condition before you begin working with the saw again.
- Important. Every time that you change the saw blade, check to see that it spins freely in the table insert (22) in both perpendicular and 45° angle settings.
- Important. The work to change and align the saw blade (5) must be carried out correctly.

7. Replacing the power cable

If the power cable for this equipment is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its after-sales service or similarly trained personnel to avoid danger.

8. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

Always pull out the mains power plug before starting any cleaning work.

8.1 Cleaning

- Keep all safety devices, air vents and the motor housing free of dirt and dust as far as possible. Wipe the equipment with a clean cloth or blow it with compressed air at low pressure.
- We recommend that you clean the device immediately each time you have finished using it.
- Clean the equipment regularly with a moist cloth and some soft soap. Do not use cleaning agents or solvents; these could attack the plastic parts of the equipment. Ensure that no water can seep into the device. The ingress of water into an electric tool increases the risk of an electric shock.

8.2 Carbon brushes

In case of excessive sparking, have the carbon brushes checked only by a qualified electrician. Important! The carbon brushes should not be replaced by anyone but a qualified electrician.

8.3 Maintenance

- There are no parts inside the equipment which require additional maintenance.
- Lubricate all moving parts at regular intervals.

8.4 Ordering replacement parts:

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

9. Disposal and recycling

The equipment is supplied in packaging to prevent it from being damaged in transit. The raw materials in this packaging can be reused or recycled. The equipment and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Never place defective equipment in your household refuse. The equipment should be taken to a suitable collection center for proper disposal. If you do not know the whereabouts of such a collection point, you should ask in your local council offices.

10. Storage

Store the equipment and accessories out of children's reach in a dark and dry place at above freezing temperature. The ideal storage temperature is between 5 and 30 °C. Store the electric tool in its original packaging.



For EU countries only

Never place any electric power tools in your household refuse.

To comply with European Directive 2002/96/EC concerning old electric and electronic equipment and its implementation in national laws, old electric power tools have to be separated from other waste and disposed of in an environment-friendly fashion, e.g. by taking to a recycling depot.

Recycling alternative to the return request:

As an alternative to returning the equipment to the manufacturer, the owner of the electrical equipment must make sure that the equipment is properly disposed of if he no longer wants to keep the equipment. The old equipment can be returned to a suitable collection point that will dispose of the equipment in accordance with the national recycling and waste disposal regulations. This does not apply to any accessories or aids without electrical components supplied with the old equipment.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	Carbon brushes
Consumables*	Saw blade
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.isc-gmbh.info. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. You can also contact us by telephone using the service number shown. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee conditions regulate additional guarantee services. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. Our guarantee only covers defects suffered by the device which have been verifiably caused by a material or manufacturing fault and is limited to the rectification of such defects or the replacement of the device at our discretion.

Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.

3. The following are not covered by our guarantee:
 - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
 - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use of unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
 - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 24 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. Please report the defective device on the following internet address to register your guarantee claim: www.isc-gmbh.info. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement device.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Fonctionnement
7. Remplacement de la ligne de raccordement réseau
8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange
9. Mise au rebut et recyclage
10. Stockage



Avertissement - Lisez ce mode d'emploi pour diminuer le risque de blessures



Portez une protection de l'ouïe. L'exposition au bruit peut entraîner une perte de l'ouïe.



Portez un masque anti-poussière. Lors de travaux sur du bois et autres matériaux, de la poussière nuisible à la santé peut être dégagée. Ne travaillez pas sur du matériau contenant de l'amiante !



Portez des lunettes de protection. Les étincelles générées pendant travail ou les éclats, copeaux et la poussière sortant de l'appareil peuvent entraîner une perte de la vue.



Portez des gants de protection !



Attention ! Risque de blessure ! Ne mettez pas vos doigts dans la lame en rotation.

⚠ Attention !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

⚠ Avertissement !

Veuillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1/2)**

1. Levier de déverrouillage
2. Poignée
3. Interrupteur Marche/Arrêt
4. Tête de la machine
5. Lame de scie
6. Capot de protection de lame de scie amovible
7. Rail de butée
8. Table tournante
9. Plaque de sol fixe
10. Vis moletée
11. Pointeur
12. Vis de serrage
13. Blocage de l'arbre de scie
14. Sac pour chutes
15. Graduation
16. Boulons de sécurité
17. Graduation (table tournante)
18. Vis de réglage 0°

19. Vis de réglage 45°
20. Support de pièce à usiner
21. Dispositif tendeur
22. Insertion de table

2.2 Volume de livraison

Veuillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, il faut vous adresser dans un délai de 5 jours ouvrables maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin de bricolage compétent le plus proche muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les conditions de garantie à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Attention !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Scie à onglet radiale
- Lame de scie à garnissage en métal dur
- Clé à six pans creux (c, d)
- Sac collecteur de copeaux (14)
- Support de pièce à usiner(20)
- Dispositif tendeur (21)
- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

La scie à onglet radiale sert au découpage de bois et de matériaux semblables au bois selon la taille de la machine. La scie ne convient pas pour le découpage de bois de chauffage.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

Seules les lames de scie correspondant au modèle de la machine doivent être utilisées. L'utilisation de meules tronçonneuses quel qu'en soit le modèle est interdite.

Le respect des consignes de sécurité, du mode d'emploi et des remarques de service dans le mode d'emploi est aussi partie intégrante de l'utilisation conforme à l'affectation. Les personnes commandant la machine et en effectuant la maintenance doivent la connaître et avoir été instruites sur les différents risques possibles en décollant. En outre, il faut strictement respecter les règlements de prévoyance contre les accidents. Il faut respecter toutes les autres règles des domaines de la médecine du travail et de la technique de sécurité.

Toute modification de la machine entraîne l'annulation de la responsabilité du producteur, de même pour les dommages en décollant. Malgré l'emploi conforme à l'affectation, certains facteurs de risque résiduels ne peuvent être complètement supprimés. En raison de la construction et de la conception de la machine, les risques suivants peuvent apparaître :

- Contact avec la lame de scie dans la zone de la scie n'étant pas recouverte.
- Toucher la lame de scie en fonctionnement (blessure coupante).

- Retour de pièces à usiner et de parties de celles-ci.
- Ruptures de lame de scie.
- Expulsion de pièces de métal dures défectueuses de la lame de scie.
- Troubles de l'ouïe si vous n'employez pas la protection des oreilles nécessaire.
- Émissions nocives de poussière de bois en cas d'emploi de la scie dans des pièces fermées.

4. Données techniques

Moteur à courant alternatif 230 V ~ 50 Hz
 Puissance absorbée
 S1 1400 Watt / S6 40% 1600 Watt
 Vitesse de rotation à vide n_0 5000 min⁻¹
 Lame de scie en métal dur. \varnothing 210 x \varnothing 30 x 2,8 mm
 Nombre de dents 48
 Poids 7,1 kg
 Zone de pivotement -45° / 0° / +45°
 Coupe d'onglet 0° jusqu'à 45° à gauche
 Largeur de sciage à 90° max. 120 x 55 mm
 Largeur de sciage à 45° max. 80 x 55 mm
 Largeur de sciage à 2 x 45°
 (Coupe d'onglet double) max. 80 x 32 mm

Mode S6 40% : marche continue avec service discontinu (temps de marche 10 mn) Afin de ne pas faire chauffer le moteur de façon inadmissible, il faut le faire fonctionner pendant 40% du temps de marche à la puissance nominale et ensuite 60% du temps de marche sans charge.

Bruit et vibration

Les valeurs de bruit et de vibration ont été déterminées conformément à la norme EN 61029.

Niveau de pression acoustique L_{pA} 88,7 dB(A)
 Imprécision K_{pA} 3 dB
 Niveau de puissance acoustique L_{WA} 101,7 dB(A)
 Imprécision K_{WA} 3 dB

Portez une protection acoustique.

L'exposition au bruit peut entraîner la perte de l'ouïe.

Les valeurs totales des vibrations (somme des vecteurs de trois directions) ont été déterminées conformément à EN 61029.

Valeur d'émission de vibration $a_h = 2,70 \text{ m/s}^2$
 Insécurité $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Avertissement !

La valeur d'émission de vibration a été mesurée selon une méthode d'essai normée et peut être modifiée, en fonction du type d'emploi de l'outil électrique ; elle peut dans certains cas exceptionnels être supérieure à la valeur indiquée.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut être utilisée pour comparer un outil électrique à un autre.

La valeur d'émission de vibration indiquée peut également être utilisée pour estimer l'altération au début.

Limitez le niveau sonore et les vibrations à un minimum !

- Utilisez exclusivement des appareils en excellent état.
- Entretenez et nettoyez l'appareil régulièrement.
- Adaptez votre façon de travailler à l'appareil.
- Ne surchargez pas l'appareil.
- Faites contrôler l'appareil le cas échéant.
- Mettez l'appareil hors circuit lorsque vous ne l'utilisez pas.

Risques résiduels

Même en utilisant cet outil électrique conformément aux prescriptions, il reste toujours des risques résiduels. Les dangers suivants peuvent apparaître en rapport avec la construction et le modèle de cet outil électrique :

1. Lésions des poumons si aucun masque anti-poussière adéquat n'est porté.
2. Déficience auditive si aucun casque anti-bruit approprié n'est porté.
3. Atteintes à la santé issues des vibrations main-bras, si l'appareil est utilisé pendant une longue période ou s'il n'a pas été employé ou entretenu dans les règles de l'art.

5. Avant la mise en service

Assurez-vous, avant de connecter la machine, que les données se trouvant sur la plaque de signalisation correspondent bien aux données du réseau.

Enlevez systématiquement la fiche de contact avant de paramétrer l'appareil.

5.1 Généralités

- La machine doit être placée de façon à être bien stable, autrement dit vissée à fond sur un établi, un support fixe universel, ou autre.
- Avant la mise en service, les recouvrements et dispositifs de sécurité doivent être montés dans les règles de l'art.
- La lame de scie doit pouvoir tourner sans obstacle.
- Si le bois a déjà été travaillé, faire attention aux corps étrangers comme par exemple les clous ou les vis.
- Avant d'actionner l'interrupteur Marche / Arrêt, assurez-vous que la lame de scie est correctement montée et que les pièces amovibles sont manœuvrables.

5.2 Monter la scie (Fig. 3)

Les supports de pièce à usiner doivent être insérés et fixés à l'aide d'un tournevis cruciforme.

Tournevis non compris dans la livraison

5.3 Régler la scie. (fig. 1/2)

- Pour modifier la position de la table tournante (8), desserrer la vis moletée (10) de deux tours environ pour déverrouiller la table tournante.
- La table tournante s'enclenche aux positions 0° , 5° , 10° , 15° , $22,5^\circ$, 30° , 35° , 40° et 45° . Dès que la table tournante est enclenchée, il faut fixer la position en serrant la vis moletée en plus (10).
- Si vous avez besoin d'autres valeurs d'angle, il faut fixer la table tournante (8) seulement par le biais de la vis moletée (10).
- En poussant doucement la tête de la machine (4) vers le bas et en retirant simultanément le boulon de sécurité (16) de l'appui du moteur, on mettra la scie en position de travail basse.
- Pivotez la tête de la machine (4) vers le haut.
- La tête de la machine (4) peut être inclinée vers la gauche de max. 45° en desserrant la vis de fixation.
- Vérifiez que la tension du réseau corresponde à celle indiquée sur la plaque signalétique;

ensuite branchez la machine.

5.4 Réglage de précision du rail de butée (fig. 7/8)

- Baissez la tête de la machine (4) vers le bas et fixez-la avec le boulon de sécurité (16).
- Fixez la table tournante (8) en position 0°.
- 90°-Amenez une équerre à chapeau de 90° (a) entre la lame (5) et le rail de butée (7).
- Desserrez les vis d'ajustement (28), réglez le rail de butée (7) sur 90° vers la lame de scie (5) et resserrez les vis d'ajustement (28) à fond.

5.5 Ajustement précis de la butée pour la coupe de tronçonnage de 90° (fig. 8-10)

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la moyennant le boulon de sécurité (16).
- Détendez la vis de serrage (12).
- Appliquez l'équerre de butée (a) entre la lame de scie (5) et la table tournante (8).
- Relâchez le contre-écrou (29) et réglez la vis d'ajustage (18) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) atteigne 90°.
- Pour fixer ce réglage, resserrez le contre-écrou (29).
- Contrôlez ensuite la position d'angle (11). Si nécessaire, desserrez le pointeur avec un tournevis cruciforme, amenez-le sur 0° de la graduation d'angle (15) et serrez à nouveau la vis.
- L'équerre de butée n'est pas comprise dans la livraison

5.6 Ajustage précis de la butée pour la coupe d'onglet de 45° (fig. 8/12)

- Baissez la tête de machine (4) vers le bas et fixez-la à l'aide du boulon de sécurité (16).
- Bloquez la table tournante (8) à la position de 0°.
- Desserrez la vis de serrage (12) et avec la poignée (2), amenez la tête de la machine (4) vers la gauche, sur 45°.
- Appliquez l'équerre de butée (b) de 45° entre la lame de scie (5) et la table tournante (8).
- Relâchez le contre-écrou (30) et réglez la vis d'ajustage (19) jusqu'à ce que l'angle entre la lame de scie (5) et la table tournante (8) soit exactement de 45°.
- Revissez le contre-écrou (30) pour fixer ce réglage.
- L'équerre de butée n'est pas comprise dans la livraison

6. Fonctionnement

6.1 Tronçonnage de 90° et table de rotation 0° (fig. 1)

- La scie se met en marche en appuyant sur l'interrupteur principal (3).
- Attention ! Placer le matériel à scier solidement sur la surface de la machine, afin que le matériel ne se déplace pas pendant la coupe.
- Après avoir mis la scie en circuit, attendez jusqu'à ce que la lame de scie (5) ait atteint sa vitesse de rotation maximale.
- Appuyez latéralement sur le levier de déverrouillage (1) et déplacez d'une légère pression la tête de la machine régulièrement avec la poignée (2) vers le bas à travers la pièce à usiner.
- Après avoir terminé la procédure de sciage, ramenez la tête de machine dans la position de repos supérieure et lâchez l'interrupteur MARCHE/ARRET (3). Attention! Le ressort de rappel fait rebondir la machine automatiquement vers le haut, c'est-à-dire que vous ne devez pas lâcher la poignée (2) après avoir terminé la coupe mais guider la tête de machine lentement vers le haut en exerçant une légère contre-pression.

6.2 Coupe de tronçonnage de 90° et table tournante de 0°- 45° (fig. 10)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes en biseau vers la gauche et vers la droite de 0° à 45° par rapport au rail de butée.

- Mettez la tête de machine (4) dans la position supérieure.
- Desserrez la table tournante (8) en desserrant la poignée de blocage (10).
- Réglez l'angle désiré de la table de rotation (8) à l'aide de la poignée (2), autrement dit, la marque sur la table de rotation doit se trouver sur la cote d'angle désirée (17) au niveau de la plaque de base fixe (9).
- Resserrez la poignée de blocage (10) pour fixer la table tournante (8).
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe 6.1).

6.3 Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° (fig. 8/11)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0°- 45° par rapport à la surface de travail.

- Mettez la tête de machine (4) dans la position supérieure.
- Fixez la table tournante (8) sur la position 0°.
- Desserrez la vis de serrage (12) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (2) jusqu'à ce que le pointeur (15) soit sur la cote angulaire (15) désirée.
- Resserrez l'écrou de blocage (12) et exécutez la coupe comme décrit sous le point 6.1).

6.4 Coupe d'onglet de 0° - 45° et table tournante de 0° - 45° (fig. 8/13)

A l'aide de la scie tronçonneuse, il est possible d'effectuer des coupes d'onglet vers la gauche de 0° à 45° par rapport à la surface de travail et simultanément de 0° à 45° par rapport au rail de butée (double coupe d'onglet).

- Mettez la tête de machine (4) en position supérieure.
- Desserrez la table tournante (8) en desserrant la poignée de blocage (10).
- Réglez la table tournante (8) sur l'angle désiré au moyen de la poignée (2) (cf. aussi point 6.2).
- Resserrez à fond la vis de serrage (10) pour fixer la table de rotation.
- Desserrez la vis de serrage (12) et faites pencher la tête de la machine (4) vers la gauche avec la poignée (2) jusqu'à l'angle désiré (cf. aussi à ce propos le point 6.3).
- Resserrez la vis de serrage (12) à fond.
- Exécutez la coupe comme décrit dans le paragraphe 6.1.

6.5 Sac collecteur de sciures (fig. 2)

La scie est équipée d'un sac collecteur (14) pour la sciure.

Le sac à sciure (14) peut être vidé grâce à une fermeture à glissière sur la face arrière.

6.6 Changement de la lame de scie (fig. 1-6)

- Avant le remplacement de la lame de scie : tirez la fiche de contact !
- Lors du remplacement de la lame de scie, portez des gants afin d'éviter toute blessure.
- Faites basculer la tête de la machine (4) vers le haut.
- Dévissez la vis (z) de la tôle de protection (f) de la lame de scie
- Retirez la protection amovible de la lame de scie (6) et tournez en même temps la tôle de protection, de telle manière que la vis à bride soit accessible.
- Appuyez avec une main sur le blocage de l'arbre de scie (13) et avec l'autre main mettez la clé à six pans creux (d) sur lavis de bride (31). Après un tour au maxi. le dispositif de blocage de scie (13) s'encliquète.
- Desserrez à présent, avec un peu plus de force, la vis de bride (31) en la tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
- Tournez la vis à bride (31) pour la sortir complètement et retirez la bride extérieure (32).
- Enlevez la lame de scie (5) de la bride intérieure et retirez-la en tirant vers le bas.
- Nettoyez minutieusement la vis bridée (31), la bride extérieure (32) et la bride intérieure.
- Placez la nouvelle lame de scie (5) en procédant dans l'ordre inverse et serrez à fond.
- Attention ! La coupe en biais des dents, autrement dit le sens de rotation de la lame de scie (5) doit correspondre au sens de la flèche sur le carter.
- Avant de continuer à travailler avec la scie, il faut contrôler le bon fonctionnement des dispositifs de protection.
- Attention ! Après chaque changement de lame de scie, il faut contrôler si la lame de scie tourne librement dans l'insertion de table (22) lorsqu'elle est en position verticale et lorsqu'elle est inclinée de 45°.
- Attention ! Le remplacement et l'alignement de la lame de scie (5) doivent être réalisés dans les règles de l'art.

7. Remplacement de la ligne de raccordement réseau

Si la ligne de raccordement réseau de cet appareil est endommagée, il faut la faire remplacer par le producteur ou son service après-vente ou par une personne de qualification semblable afin d'éviter tout risque.

8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

Retirez la fiche de contact avant tous travaux de nettoyage.

8.1 Nettoyage

- Maintenez les dispositifs de protection, les fentes à air et le carter de moteur aussi propres (sans poussière) que possible. Frottez l'appareil avec un chiffon propre ou soufflez dessus avec de l'air comprimé à basse pression.
- Nous recommandons de nettoyer l'appareil directement après chaque utilisation.
- Nettoyez l'appareil régulièrement à l'aide d'un chiffon humide et un peu de savon. N'utilisez aucun produit de nettoyage ni détergeant; ils pourraient endommager les pièces en matières plastiques de l'appareil. Veillez à ce qu'aucune eau n'entre à l'intérieur de l'appareil. La pénétration de l'eau dans un appareil électrique augmente le risque de décharge électrique.

8.2 Brosses à charbon

Si les brosses à charbon font trop d'étincelles, faites-les contrôler par des spécialistes en électricité. Attention ! Seul un(e) spécialiste électricien(ne) est autorisé à remplacer les brosses à charbon.

8.3 Maintenance

- Aucune pièce à l'intérieur de l'appareil n'a besoin de maintenance.
- Toutes les pièces amovibles doivent être re-graissées à intervalles réguliers.

8.4 Commande de pièces de rechange :

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

9. Mise au rebut et recyclage

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières. L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Les appareils défectueux ne doivent pas être jetés dans les poubelles domestiques. Pour une mise au rebut conforme à la réglementation, l'appareil doit être déposé dans un centre de collecte approprié. Si vous ne connaissez pas de centre de collecte, veuillez vous renseigner auprès de l'administration de votre commune.

10. Stockage

Entreposez l'appareil et ses accessoires dans un endroit sombre, sec et à l'abri du gel tout comme inaccessible aux enfants. La température de stockage optimale est comprise entre 5 et 30 °C. Conservez l'outil électrique dans l'emballage d'origine.



Uniquement pour les pays de l'Union Européenne

Ne jetez pas les outils électriques dans les ordures ménagères!

Selon la norme européenne 2002/96/CE relative aux appareils électriques et systèmes électroniques usés et selon son application dans le droit national, les outils électriques usés doivent être récoltés à part et apportés à un recyclage respectueux de l'environnement.

Possibilité de recyclage en alternative à la demande de renvoi :

Le propriétaire de l'appareil électrique est obligé, en guise d'alternative à un envoi en retour, à contribuer à un recyclage effectué dans les règles de l'art en cas de cessation de la propriété. L'ancien appareil peut être remis à un point de collecte dans ce but. Cet organisme devra l'éliminer dans le sens de la Loi sur le cycle des matières et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires et ressources fournies sans composants électroniques.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	brosses à charbon
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	lame
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,
nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie gèrent des prestations de garantie supplémentaires. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie concerne uniquement les défauts de l'appareil dont il est prouvé qu'ils résultent d'un défaut de matériau ou de fabrication et se limite en fonction de notre décision soit à l'élimination de tels défauts sur l'appareil, soit au remplacement de l'appareil.
Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.
3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Si le défaut de l'appareil est inclus dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.



Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Esercizio
7. Sostituzione del cavo di alimentazione
8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio
9. Smaltimento e riciclaggio
10. Conservazione



Avvertimento - Per ridurre il rischio di lesioni leggete le istruzioni per l'uso



Portate cuffie antirumore. L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.



Mettete una maschera antipolvere. Facendo lavori su legno o altri materiali si può creare della polvere nociva alla salute. Non lavorate materiale contenente amianto!



Indossate gli occhiali protettivi. Scintille create durante il lavoro o schegge, trucioli e polveri scartaventate fuori dall'apparecchio possono causare la perdita della vista.



Indossate i guanti protettivi!



Attenzione! Pericolo di lesioni! Non mettete le mani sulla lama in movimento.

⚠ Attenzione!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

⚠ Avvertimento!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni. **Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.**

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1/2)

1. Leva di sbloccaggio
2. Impugnatura
3. Interruttore ON/OFF
4. Testa dell'apparecchio
5. Lama
6. Coprilama mobile
7. Battuta
8. Piano girevole
9. Piastra di base fissa
10. Vite zigrinata
11. Indicatore
12. Vite di serraggio
13. Bloccaggio dell'albero della sega
14. Sacco per i trucioli
15. Scala
16. Perno di sicurezza
17. Scala (piano girevole)
18. Vite di regolazione 0°
19. Vite di regolazione 45°
20. Superficie di appoggio
21. Dispositivo di serraggio

22. Insert

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto o al centro fai-da-te competente più vicino. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle disposizioni di garanzia alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Attenzione!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Sega per troncatore e tagli obliqui
- Lama riportata in metallo duro
- Brugola (c, d)
- Sacco di raccolta trucioli (14)
- Superficie di appoggio (20)
- Dispositivo di serraggio (21)
- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

La sega per troncatore e tagli obliqui serve a tagliare legno e materiali simili al legno in conformità alle dimensioni dell'apparecchio. La sega non è adatta per tagliare legna da ardere.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

Devono essere usate soltanto lame adatte per l'apparecchio. È vietato l'utilizzo di dischi di ogni tipo.

Anche il rispetto delle avvertenze di sicurezza nonché delle istruzioni di montaggio e delle avvertenze per l'uso contenute nelle istruzioni per l'uso rientra nell'uso corretto.

Le persone che usano l'apparecchio e che si occupano della manutenzione devono conoscere l'apparecchio e gli eventuali pericoli. Inoltre si devono rispettare scrupolosamente le norme antinfortunistiche vigenti. Devono essere altresì rispettate ulteriori regole generali di medicina del lavoro e di sicurezza.

Le modifiche all'apparecchio escludono completamente ogni responsabilità del costruttore e ogni danno che ne derivi. Anche se l'apparecchio viene usato in modo corretto non si possono escludere completamente determinati fattori di rischio residuo. Visto il funzionamento e la struttura dell'apparecchio si potrebbero presentare i seguenti punti

- Contatto con la lama nella zona non coperta.
- Impigliamento nella lama in movimento (lesioni da taglio).
- Contraccolpo di pezzi da lavorare e loro frammenti.
- Rotture della lama.
- Pezzi della lama difettosi in metallo duro scagliati all'intorno.
- Danni all'udito se non si indossano le cuffie antirumore necessarie.
- Emissioni nocive di polveri di legno in caso di impiego in locali chiusi.

4. Caratteristiche tecniche

Motore a corrente alternata..... 230 V ~ 50 Hz
Potenza..... S1 1400 Watt / S6 40% 1600 Watt
Regime di corsa a vuoto n_0 5000 min⁻¹
Disco della sega in metallo duro..... \varnothing 210 x \varnothing 30 x 2,8 mm
Numero dei denti 48
Peso..... 7,1 kg
Raggio giro laterale..... -45° / 0° / +45°
Taglio obliquo..... 0° fino a 45° a sinistra
Larghezza sega a 90° max. 120 x 55 mm
Larghezza sega a 45° max. 80 x 55 mm
Larghezza sega a 2 x 45° (taglio doppia augnatura) max. 80 x 32 mm

Modalità operativa S6 40%: funzionamento continuato con sollecitazione intermittente (durata di ciclo 10 min). Per non surriscaldare il motore eccessivamente esso può essere fatto funzionare con la potenza nominale indicata per il 40% della durata del ciclo e poi deve continuare a funzionare senza carico per il 60% della durata del ciclo.

Rumore e vibrazioni

I valori del rumore e delle vibrazioni sono stati rilevati secondo la norma EN 61029.

Livello di pressione acustica L_{pA} 88,7 dB (A)
Incertezza K_{pA} 3 dB
Livello di potenza acustica L_{WA} 101,7 dB (A)
Incertezza K_{WA} 3 dB

Portate cuffie antirumore.

L'effetto del rumore può causare la perdita dell'udito.

Valori complessivi delle vibrazioni (somma vettoriale delle tre direzioni) rilevati secondo la norma EN 61029.

Valore emissione vibrazioni $a_n = 2,70$ m/s²
Incertezza $K = 1,5$ m/s²

Avvertimento!

Il valore di emissione di vibrazioni indicato è stato misurato secondo un metodo di prova normalizzato e può variare a seconda del modo in cui l'elettrotensile viene utilizzato e, in casi eccezionali, può essere superiore al valore riportato.

Il valore di emissione di vibrazioni indicato può essere usato per il confronto tra elettrotensili di marchi diversi.

Il valore di emissione di vibrazioni può essere utilizzato anche per una valutazione preliminare dei rischi.

Limitate al minimo lo sviluppo di rumore e le vibrazioni!

- Utilizzate soltanto apparecchi in perfetto stato.
- Eseguite regolarmente la manutenzione e la pulizia dell'apparecchio.
- Adattate il vostro modo di lavorare all'apparecchio.
- Non sovraccaricate l'apparecchio.
- Fate eventualmente controllare l'apparecchio.
- Spegnete l'apparecchio se non lo utilizzate.

Rischi residui

Anche se questo elettrotensile viene utilizzato secondo le norme, continuano a sussistere rischi residui. In relazione alla struttura e al funzionamento di questo elettrotensile potrebbero presentarsi i seguenti pericoli:

1. Danni all'apparato respiratorio nel caso in cui non venga indossata una maschera antipolvere adeguata.
2. Danni all'udito nel caso in cui non vengano indossate cuffie antirumore adeguate.
3. Danni alla salute derivanti da vibrazioni mano-braccio se l'apparecchio viene utilizzato a lungo, non viene tenuto in modo corretto o se la manutenzione non è appropriata.

5. Prima della messa in esercizio

Prima di inserire la spina nella presa di corrente assicuratevi che i dati sulla targhetta di identificazione corrispondano a quelli di rete.

Staccate sempre la spina di alimentazione prima di ogni impostazione all'utensile.

5.1 Generalità

- L'apparecchio deve venire installato in posizione stabile, cioè deve essere avvitato su un banco di lavoro, su un basamento universale o su un dispositivo simile.
- Prima della messa in esercizio devono essere regolarmente montati tutti i dispositivi di sicurezza e le coperture.
- La lama della sega deve potersi muovere liberamente.

- In caso di legno già lavorato, controllate che non presenti corpi estranei come per es. chiodi o viti, ecc.
- Prima di azionare l'interruttore ON/OFF accertatevi che la lama sia montata correttamente e che le parti mobili possano muoversi liberamente.

5.2 Montaggio della sega (Fig. 3)

Le superfici di appoggio devono essere inserite e serrate con un cacciavite a stella.

Il cacciavite non è compreso tra gli elementi forniti.

5.3 Regolare la sega (Fig. 1/2)

- Per regolare il piano girevole (8) allentate di ca. 2 giri la vite zigrinata (10) e sbloccate il piano girevole.
- Il piano girevole dispone di posizioni di arresto a 0°, 5°, 10°, 15°, 22,5°, 30°, 35°, 40°, 45°. Non appena il piano girevole è in posizione, esso va inoltre bloccato serrando la vite zigrinata (10).
- Se fossero necessarie altre inclinazioni, fissate il piano girevole (8) solo con la vite zigrinata (10).
- Premendo leggermente verso il basso la testa della macchina (4) e contemporaneamente sfilando il perno di sicurezza (16) dal supporto del motore si sblocca la sega nella posizione inferiore di lavoro.
- Ribaltate verso l'alto la testa della macchina (4).
- La testa della macchina (4) può venire inclinata verso sinistra per un max. di 45° allentando la vite di serraggio (12).
- Controllare che la tensione di rete corrisponda a quella indicata sulla targhetta del modello, poi collegare l'apparecchio.

5.4 Regolazione di precisione della barra di guida (Fig. 7/8)

- Abbassate la testa della macchina (4) e fissatela con il perno di sicurezza (16).
- Fissate il piano girevole (8) nella posizione di 0°.
- Mettete a 90° la squadra a cappello (a) tra la lama (5) e la barra di guida (7).
- Allentate le viti di regolazione (28), regolate la barra di guida (7) nella posizione di 90° verso la lama (5) e serrate di nuovo le viti di regolazione (28).

5.5 Messa a punto del dispositivo di guida per taglio di spuntatura a 90° (illustr. 8-10)

- Abbassare la testa della sega (4) e fissarla col bullone di sicurezza (16).
- Allentate la vite di serraggio (12).
- Posizionare l'angolare guidataglio (a) fra disco della sega (5) e banco girevole (8).
- Allentare il controdado (29) e girare la vite d'aggiustaggio (18) fino a che l'angolo fra disco della sega (5) e tavolo girevole (8) sarà pari a 90°.
- Per mantenere questi valori d'aggiustaggio, rifissare il controdado (29).
- Controllate infine la posizione dell'indicatore dell'inclinazione (11). Se necessario, allentate l'indicatore con un cacciavite a stella, mettete la scala per l'inclinazione (15) su 0° e serrate di nuovo la vite di fissaggio.
- La squadra a cappello non è compresa tra gli elementi forniti.

5.6 Messa a punto del dispositivo guidaugnature per augnature a 45° (illustr. 8/12)

- Abbassare la testata della sega (4) e fissarla con l'ausilio del bullone di sicurezza (16).
- Fissare il banco girevole (8) in posizione 0°.
- Allentate la vite di serraggio (12) e con l'impugnatura (2) inclinate la testa della macchina (4) su 45° verso sinistra.
- Posizionare l'angolare guidataglio (b) da 45° fra disco della sega (5) e banco girevole (8).
- Allentare il controdado (30) e girare la vite d'aggiustaggio (19) fino a che l'angolo fra disco della sega (5) e banco girevole (8) sarà esattamente pari a 45°.
- Serrare nuovamente il controdado (30) per mantenere questo grado di regolazione.
- La squadra a cappello non è compresa tra gli elementi forniti.

6. Esercizio

6.1 Troncatura a 90° e piano girevole a 0° (Fig. 1)

- La sega viene inserita premendo l'interruttore principale (3).
- Attenzione! Posizionate stabilmente il materiale da segare sulla superficie dell'apparecchio perché il materiale non si sposti durante il processo di taglio.
- Dopo aver acceso la segatrice, attendere fino a che il disco di taglio (5) abbia raggiunto il numero massimo di giri.
- Premete di lato la leva di sbloccaggio (1) e con l'impugnatura (2) muovete verso il basso con leggera pressione ed in modo uniforme la testa della macchina attraverso il pezzo da tagliare.
- Dopo aver terminato il taglio, portare la testata della sega nella posizione di riposo superiore e lasciare l'interruttore di accensione/spegnimento (3). Attenzione! Per via della molla di ritorno, la segatrice ritorna all'insù duramente. Per cui non mollare l'impugnatura (2) dopo il taglio, ma portare lentamente la testata nella posizione superiore facendovi lievemente contro.

6.2 Taglio di spuntatura a 90° e tavolo girevole a 0° - 45° (illustr. 10)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra e verso destra tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida.

- Portare la testata della sega (4) nella posizione superiore.
- Svitare il piano girevole (8) allentando la vite di arresto (10).
- Con l'impugnatura (2) regolate il piano girevole (8) con l'inclinazione desiderata, l'indicatore del piano girevole deve cioè corrispondere alla misura desiderata dell'angolo (17) sulla piastra di base (9).
- Serrare di nuovo il fermo (10) per fissare la tavola rotante (8).
- Eseguire il taglio come specificato nel punto 6.1).

6.3 Augnatura a 0°-45° e banco girevole a 0° (illustr. 8/11)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro.

- Portare la testata della sega (4) nella posizione superiore.
- Fissare il banco girevole (8) nella posizione 0°.
- Allentate la vite di serraggio (12) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) fino a quando l'indicatore (11) si trovi sulla misura dell'angolo (15) desiderata.
- Serrare di nuovo il controdado (12) ed eseguire l'operazione come descritto al punto 6.1).

6.4 Augnatura a 0°-45° e banco girevole a 0°-45° (illustr. 8/13)

Con la sega per troncature si possono eseguire tagli obliqui verso sinistra tra 0° e 45° rispetto alla superficie di lavoro e contemporaneamente tra 0° e 45° rispetto alla barra di guida (taglio obliquo doppio).

- Portare la parte superiore dell'apparecchio (4) in posizione alta.
- Svitare il piano girevole (8) allentando la vite di arresto (10).
- Con il pomello (2) regolare la tavola rotante (8) sull'angolo desiderato (vedi al riguardo anche il punto 6.2).
- Avvitare di nuovo la vite di serraggio (10) per fissare il piano girevole.
- Svitare la vite di serraggio (12) e con l'impugnatura (2) inclinate verso sinistra la testa della macchina (4) sull'inclinazione desiderata (si veda al riguardo anche il punto 6.3).
- Serrare di nuovo il controdado (12).
- Eseguire il taglio come descritto nel punto 6.1.

6.5 Sacco di raccolta trucioli (Fig. 2)

La sega è dotata di un sacco di raccolta (14) per i trucioli.

Il sacco per i trucioli (14) può essere svuotato tramite cerniera nella parte inferiore.

6.6 Ricambio del disco di taglio (fig. 1-6)

- Prima di sostituire la lama: staccate la spina dalla presa di corrente!
- Nel sostituire la lama, indossate i guanti per evitare lesioni!
- Ribaltate verso l'alto la testa dell'apparecchio (4).
- Svitare la vite (z) della lamiera di copertura (f) della lama.
- Tirate all'indietro il coprilama mobile (6) e contemporaneamente ruotate la lamiera di copertura in modo che la vite flangiata sia accessibile.
- Con una mano premete il bloccaggio dell'albero della sega (13) e con l'altra mano mettete la brugola (d) sulla vite flangiata (31). Dopo al massimo un giro il bloccaggio dell'albero della sega (13) scatta in posizione.
- Ora con un po' più di forza allentate la vite flangiata (31) in senso orario.
- Svitare completamente la vite flangiata (31) e togliete la flangia esterna (32).
- Staccate la lama (5) dalla flangia interna e sfilatela verso il basso.
- Pulite accuratamente la vite flangiata (31), la flangia esterna (32) e la flangia interna.
- Rimontate la nuova lama (5) nell'ordine inverso e serratela.
- Attenzione! L'obliquità di taglio dei denti, cioè il senso di rotazione della lama (5), deve corrispondere al senso della freccia sull'involucro.
- Prima di continuare a lavorare con la sega verificate che i dispositivi di protezione funzionino.
- Attenzione! Dopo ogni sostituzione della lama controllate che questa, in posizione verticale e inclinata a 45°, si muova liberamente nell'insert (22).
- Attenzione! La sostituzione e l'orientamento della lama (5) devono essere eseguiti regolarmente.

7. Sostituzione del cavo di alimentazione

Se il cavo di alimentazione di questo apparecchio viene danneggiato deve essere sostituito dal produttore, dal suo servizio di assistenza clienti o da una persona al pari qualificata al fine di evitare pericoli.

8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

Prima di qualsiasi lavoro di pulizia staccate la spina dalla presa di corrente.

8.1 Pulizia

- Tenete il più possibile i dispositivi di protezione, le fessure di aerazione e la carcassa del motore liberi da polvere e sporco. Strofinare l'apparecchio con un panno pulito o soffiare con l'aria compressa a pressione bassa.
- Consigliamo di pulire l'apparecchio subito dopo averlo usato.
- Pulite l'apparecchio regolarmente con un panno asciutto ed un po' di sapone. Non usate detergenti o solventi perché questi ultimi potrebbero danneggiare le parti in plastica dell'apparecchio. Fate attenzione che non possa penetrare dell'acqua nell'interno dell'apparecchio. La penetrazione di acqua in un elettrodomestico aumenta il rischio di una scossa elettrica.

8.2 Spazzole al carbone

In caso di uno sviluppo eccessivo di scintille controllare le spazzole al carbone da un elettricista. Attenzione! Le spazzole al carbone devono essere sostituite solo da un elettricista.

8.3 Manutenzione

- All'interno dell'apparecchio non si trovano altre parti sottoposte ad una manutenzione qualsiasi.
- Tutte le parti mobili vanno lubrificate ad intervalli regolari.

8.4 Ordinazione di pezzi di ricambio:

Volendo commissionare dei pezzi di ricambio, si dovrebbe dichiarare quanto segue:

- modello dell'apparecchio
- numero dell'articolo dell'apparecchio
- numero d'ident. dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio del ricambio necessitato.

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda www.isc-gmbh.info

9. Smaltimento e riciclaggio

L'apparecchio si trova in un imballaggio per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato. L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Gli apparecchi difettosi non devono essere gettati nei rifiuti domestici. Per uno smaltimento corretto l'apparecchio va consegnato ad un apposito centro di raccolta. Se non vi è noto nessun centro di raccolta, rivolgetevi per informazioni all'amministrazione comunale.

10. Conservazione

Conservate l'apparecchio e i suoi accessori in un luogo buio, asciutto, al riparo dal gelo e non accessibile ai bambini. La temperatura ottimale per la conservazione è compresa tra i 5 e i 30 °C. Conservate l'elettrodomestico nell'imballaggio originale.



Solo per paesi membri dell'UE

Non smaltite gli elettroutensili nei rifiuti domestici!

Secondo la direttiva europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nelle normative nazionali, gli elettroutensili usati devono venire raccolti separatamente e venire smaltiti in modo ecocompatibile.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:

il proprietario dell'apparecchio elettrico è tenuto in alternativa, invece della restituzione, a collaborare in modo che lo smaltimento venga eseguito correttamente in caso ceda l'apparecchio. L'apparecchio vecchio può anche venire consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento secondo le norme nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non ne sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza elementi elettrici forniti insieme ai vecchi apparecchi.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Spazzole di carbone
Materiale di consumo/parti di consumo *	Lama
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.isc-gmbh.info. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,
i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del Servizio Assistenza indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Queste condizioni di garanzia regolano ulteriori prestazioni di garanzia. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti dell'apparecchio provatamente riconducibili a errori del materiale o di produzione ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti o alla sostituzione dell'apparecchio.
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
 - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
 - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influssi esterni (come per es. danni causati da caduta).
 - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di denunciare l'apparecchio difettoso sul sito internet: www.isc-gmbh.info. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del nostro Centro Assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

Innehållsförteckning

1. Säkerhetsanvisningar
2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning
3. Ändamålsenlig användning
4. Tekniska data
5. Före användning
6. Använda
7. Byta ut nätkabeln
8. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning
9. Skrotning och återvinning
10. Förvaring



Varning - Läs igenom bruksanvisningen för att sänka risken för skador



Bär hörselskydd. Buller kan leda till att hörseln förstörs.



Bär dammskyddsmask. Vid bearbetning av trä och andra material finns det risk för att hälsovådligt damm uppstår. Asbesthaltiga material får inte bearbetas!



Använd skyddsglasögon. Medan du använder elverktyget finns det risk för att gnistor uppstår eller att splinter, spån och damm slungas ut ur verktyget. Dessa kan leda till att du blir blind.



Bär skyddshandskar!



Varning! Risk för skador! Grip inte in i den roterande sågklingan.

⚠ Obs!

Innan maskinen kan användas måste särskilda säkerhetsanvisningar beaktas för att förhindra olyckor och skador. Läs därför noggrant igenom denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar. Förvara dem på ett säkert ställe så att du alltid kan hitta önskad information. Om maskinen ska överlåtas till andra personer måste även denna bruksanvisning och dessa säkerhetsanvisningar medfölja. Vi övertar inget ansvar för olyckor eller skador som har uppstått om denna bruksanvisning eller säkerhetsanvisningarna åsidosätts.

1. Säkerhetsanvisningar

Gällande säkerhetsanvisningar finns i det bifogade häftet.

⚠ Varning!

Läs alla säkerhetsanvisningar och instruktioner. Försummelser vid iakttagandet av säkerhetsanvisningarna och instruktionerna kan förorsaka elstöt, brand och/eller svåra skador. **Förvara alla säkerhetsanvisningar och instruktioner för framtiden.**

2. Beskrivning av maskinen samt leveransomfattning**2.1 Beskrivning av maskinen (bild 1-2)**

1. Uppreglingsdon
2. Handtag
3. Strömbrytare
4. Maskinens överdel
5. Sågklinga
6. Rörligt skydd för sågklinga
7. Anslagslist
8. Vridbart sågbord
9. Fast bottenplatta
10. Skruvhandtag
11. Visare
12. Spännskruv
13. Sågaxelspärr
14. Spånsäck
15. Skala
16. Säkringsbult
17. Skala (vridbart sågbord)
18. Inställningsskruv 0°
19. Inställningsskruv 45°
20. Sågstöd
21. Spännanordning
22. Sågplatta

2.2 Leveransomfattning

Kontrollera att produkten är komplett med hjälp av beskrivningen av leveransen. Om delar saknas vill vi be dig ta kontakt med vårt servicecenter eller byggmarknaden där du köpte produkten inom fem dagar efter att du köpte artikeln. Tänk på att du måste visa upp ett giltigt kvitto. Beakta även garantitabellen i garantibestämmelserna i slutet av bruksanvisningen.

- Öppna förpackningen och ta försiktigt ut produkten ur förpackningen.
- Ta bort förpackningsmaterialet samt förpacknings- och transportsäkringar (om förhanden).
- Kontrollera att leveransen är komplett.
- Kontrollera om produkten eller tillbehördelarna har skadats i transporten.
- Spara om möjligt på förpackningen tills garantitiden har gått ut.

Varning!

Produkten och förpackningsmaterialet är ingen leksak! Barn får inte leka med plastpåsar, folie eller smådelar! Risk för att barn sväljer delar och kvävs!

- Kap- och geringssåg
- Hårdmetallsågklinga
- Sexkantnyckel (c, d)
- Spånsäck (14)
- Sågstöd (20)
- Spännanordning (21)
- Original-bruksanvisning
- Säkerhetsanvisningar

3. Ändamålsenlig användning

Kap- och geringssågen används till kapning av trä och träliknande material med hänsyn till maskinens storlek. Sågen är inte avsedd för sågning av ved.

Maskinen får endast användas till sitt avsedda ändamål. Användningar som sträcker sig utöver detta användningsområde är ej ändamålsenliga. För materialskador eller personskador som resulterar av sådan användning ansvarar användaren/operatören själv. Tillverkaren påtar sig inget ansvar.

Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för yrkesmässig, hantverksmässig eller industriell användning. Vi ger därför ingen garanti om produkten ska användas inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller vid liknande aktiviteter.

Endast passande sågklingor får användas till denna maskin. Alla typer av delningsklingor får inte användas.

Till maskinens ändamålsenliga användning hör också att säkerhetsanvisningarna samt monteringsanvisningar och drifanvisningar i bruksanvisningen ska följas.

Personer som använder och underhåller maskinen måste känna till utrustningens funktioner och ha instruerats om eventuella faror. Dessutom måste gällande arbetarskyddsföreskrifter följas exakt. Övriga allmänna regler för arbetsmedicinska och säkerhetstekniska områden ska även beaktas.

Om maskinen ändras leder detta till att tillverkarens ansvar för därutav resulterande skador upphör att gälla. Trots ändamålsenlig användning kan särskilda kvarstående riskfaktorer inte uteslutas helt. På grund av maskinens konstruktion och sammansättning kan följande faror uppstå under drift:

- Risk för skador om personer rör vid sågklingan inom ej skyddat sågningsområde.
- Risk för skärskador vid ingrepp i den roterande sågklingan.
- Risk för att arbetsstycken eller delar slår tillbaka.
- Risk för att sågklingan bryts sönder.
- Risk för att defekta hårdmetalldelar slungas ut från sågklingan.
- Risk för hörselskador vid otillräckligt bullerskydd.
- Risk för hälsofarliga emissioner av trädammslag vid användning inom slutna utrymmen.

4. Tekniska data

Växelströmsmotor.....	230 V ~ 50 Hz
Effektbehov.....	S1 1400 Watt / S6 40% 1600 Watt
Tomgångsvarvtal n_0	5000 min ⁻¹
Hårdmetallsågklinga	ø210 x ø30 x 2,8 mm
Antal tänder	48
Vikt.....	7,1 kg
Svängningsområde.....	-45° / 0° / +45°
Geringssågning	0° till 45° åt vänster
Sågbredd vid 90°	max. 120 x 55 mm
Sågbredd vid 45°	max. 80 x 55 mm
Sågbredd vid 2 ggr. 45°	
(Dubbelgeringssågning)	max. 80 x 32 mm

Driftslag S6 40%: Kontinuerlig drift med intermittent belastning (arbetscykel 10 min). För att undvika att motorn värms upp till otillåtet höga temperaturer, får motorn köra med angiven nominell effekt 40% av arbetscykeln, och därefter 60% av arbetscykeln utan belastning.

Buller och vibration

Buller- och vibrationsvärden har bestämts enligt EN 61029.

Ljudtrycksnivå L_{pA}	88,7 dB(A)
Osäkerhet K_{pA}	3 dB
Ljudeffektnivå L_{WA}	101,7 dB(A)
Osäkerhet K_{WA}	3 dB

Bär hörselskydd.

Buller kan leda till att hörseln förstörs.

Totala vibrationsvärden (vektorsumma i tre riktningar) har bestämts enligt EN 61029.

Vibrationsemissionsvärde $a_h = 2,70 \text{ m/s}^2$
Osäkerhet $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Varning!

Vibrationsemissionsvärdet som anges har mätts upp med en standardiserad provningsmetod och kan variera beroende på vilket sätt som elverktyget används. I undantagsfall kan det faktiska värdet avvika från det angivna värdet.

Vibrationsemissionsvärdet som anges kan användas om man vill jämföra olika elverktyg.

Vibrationsemissionsvärdet som anges kan även användas för en första bedömning av inverkan från elverktyget.

Begränsa uppkomsten av buller och vibration till ett minimum!

- Använd endast intakta maskiner.
- Underhåll och rengör maskinen regelbundet.
- Anpassa ditt arbetssätt till maskinen.
- Överbelasta inte maskinen.
- Lämna in maskinen för översyn vid behov.
- Slå ifrån maskinen om den inte används.
- Bär handskar.

Kvarstående risker

Kvarstående risker föreligger alltid även om detta elverktyg används enligt föreskrift. Följande risker kan uppstå på grund av elverktygets konstruktion och utförande:

1. Lungskador om ingen lämplig dammfiltermask används.
2. Hörselskador om inget lämpligt hörselskydd används.
3. Hälsoskador som uppstår av hand- och armvibrationer om maskinen används under längre tid eller om det inte hanteras och underhålls enligt föreskrift.

5. Före användning

Innan du ansluter maskinen måste du övertyga dig om att uppgifterna på typskylten stämmer överens med nätets data.

Dra alltid ut stickkontakten innan du gör några inställningar på maskinen.

5.1 Allmänt

- Se till att maskinen står stabilt, dvs. fastskruvad på en arbetsbänk, ett universalstativ eller liknande.
- Innan maskinen tas i drift måste alla skydd och säkerhetsanordningar ha monterats på avsett vis.
- Sågklingan måste kunna rotera fritt.
- Var uppmärksam på främmande föremål, t ex spik eller skruv, om virket som ska sågas redan har bearbetats.
- Innan du slår på maskinen med strömbrytaren måste du övertyga dig om att sågklingan är rätt monterad och att de rörliga delarna inte klämmer.

5.2 Montera samman sågen (bild 3)

Sågstöden måste skjutas in och därefter dras åt med en stjärnskruvmejsel. Skruvmejseln medföljer ej.

5.3 Ställa in sågen (bild 1/2)

- För att kunna ställa in det vridbara sågbordet (8) måste det först regleras upp genom att skruvhandtaget (10) vrids runt med ca 2 varv.
- Det vridbara sågbordet är utrustat med spärrlägen 0°, 5°, 10°, 15°, 22,5°, 30°, 35°, 40° och 45°. Så snart sågbordet har snäppt in måste läget fixeras ytterligare med skruvhandtaget (10).
- Om andra vinkelinställningar behövs kan sågbordet (8) endast spärras med skruvhandtaget (10).
- Tryck ned maskinens överdel (4) lätt och dra samtidigt ut säkringsstiftet (16) ur motorfästet för att regla upp sågen i det lägre arbetsläget.
- Sväng upp maskinens överdel (4).
- Lossa på spärrskruven (12) för att svänga maskinens överdel (4) max. 45° åt vänster
- Kontrollera att nätspänningen stämmer överens med den angivna spänningen på typskylten samt anslut maskinen.

5.4 Finjustera anslagslisten (bild 7/8)

- Sänk maskinens överdel (4) och fixera med säkringsstiftet (16).
- Fixera sågbordet (8) i läge 0°.
- Sätt in 90°-anslagsvinkelhaken (a) mellan sågklinga (5) och anslagslist (7).
- Lossa på justerskruvarna (28), ställ in anslagslisten (7) på 90° gentemot sågklingan (5) och dra sedan åt justerskruvarna (28) på nytt.

5.5 Finjustering av anslaget för kapsågning 90° (bild 8-10)

- Sänk maskinens överdel (4) samt fixera med säkringsbulten (16).
- Lossa på spännskruven (12).
- Lägg anslagsvinkelhaken (a) mellan sågklinga (5) och sågbord (8).
- Lossa på stoppmuttern (29) samt justera justerskruven (18) så långt tills vinkeln mellan sågklinga (5) och sågbord (8) uppgår till 90°.
- Drag åt stoppmuttern (29) på nytt för att fixera denna inställning.
- Kontrollera därefter vinkelvisningens (11) position. Vid behov måste visaren lossas med en kryssmejsel. Ställ därefter in på vinkelskalans (15) 0°-position och dra åt fixeringskruven på nytt.
- Anslagsvinkeln medföljer ej.

5.6 Finjustering av anslaget för geringssågning 45° (bild 8/12)

- Sänk maskinens överdel (4) samt fixera med säkringsbulten (16).
- Fixera sågbordet (8) i läget 0°.
- Lossa på spännskruven (12) och luta maskinens överdel (4) åt vänster, till 45°, med handtaget (2).
- Lägg 45°-anslagsvinkelhaken (b) mellan sågklinga (5) och sågbord (8).
- Lossa på stoppmuttern (30) samt justera justerskruven (19) så långt tills vinkeln mellan sågklinga (5) och sågbord (8) uppgår till exakt 45°.
- Drag åt stoppmuttern (30) på nytt för att fixera denna inställning.
- Anslagsvinkeln medföljer ej.

6. Använda

6.1 Kapsågning 90° och sågbord 0° (bild 1)

- Tryck på huvudströmbrytaren (3) för att koppla in sågen.
- Varning! Materialet som ska sågas måste alltid ligga emot ordentligt mot maskinens yta för att garantera att det inte glider undan medan sågningen genomförs.
- Efter att du har kopplat in sågen skall du vända tills sågklingan (5) har nått sitt maximala varvtal.
- Tryck uppreglingsdonet (1) åt sidan och kör sedan ned maskinens överdel genom arbetsstycket med jämnt och svagt tryck medan du håller i handtaget (2).
- För tillbaka maskinens överdel till det övre viloläget efter avslutad sågning samt släpp in-/urkopplaren (3). Varning! På grund av retur fjäders slår maskinen uppåt automatiskt, vilket betyder att du efter avslutad sågning inte skall släppa handtaget (2) utan låta maskinens överdel stiga långsamt under lätt mottryck.

6.2 Kapsågning 90° och sågbord 0° - 45° (bild 10)

Kapsågen kan användas till snedsågningar åt vänster och höger med 0° - 45° gentemot anslagslisten.

- För maskinens överdel (4) till dess övre läge.
- Lossa på sågbordet (8) genom att lossa på spärrhandtaget (10).
- Ställ in sågbordet (8) på avsedd vinkel med handtaget (2), dvs. markeringen på sågbordet måste stämma överens med det önskade vinkel måttet (17) på den fasta bottenplattan (9).
- Drag åt stopphandtaget (10) på nytt för att fixera sågbordet (8).
- Genomför sågning enl. punkt 6.1.

6.3 Geringssågning 0° - 45° och sågbord 0° (bild 8/11)

Kapsågen kan användas till geringssågning åt vänster med 0° - 45° gentemot arbetsytan.

- För maskinens överdel (4) till dess övre läge.
- Fixera sågbordet (8) i 0-läge.
- Lossa på spännskruven (12) och luta maskinens överdel (4) åt vänster med handtaget (2) tills visaren (11) står på avsett vinkel mått (15).
- Drag åt stoppmuttern (12) på nytt och genomför sågning enl. beskrivning under punkt 6.1.

6.4 Geringssågning 0° - 45° och sågbord 0° - 45° (bild 8/13)

Kapsågen kan användas till geringssågning åt vänster med 0° - 45° gentemot arbetsytan och samtidigt 0° - 45° gentemot anslagslisten (dubbelgeringssågning).

- För maskinens överdel (4) till dess övre läge.
- Lossa på sågbordet (8) genom att lossa på spärrhandtaget (10).
- Ställ in sågbordet (8) på avsedd vinkel med hjälp av handtaget (2) (se även punkt 6.2).
- Dra åt spännskruven (10) på nytt för att fixera sågbordet.
- Lossa på spännskruven (12) och luta maskinens överdel (4) åt vänster till det avsedda vinkelmåttet med hjälp av handtaget (2) (se även punkt 6.3).
- Dra åt spännskruven (12) på nytt.
- Genomför sågning enl. beskrivning under punkt 6.1.

6.5 Spånsäck (bild 2)

Sågen är utrustad med en spånsäck (14). Öppna blixtlåset på undersidan för att tömma spånsäcken (14).

6.6 Byte av sågklinga (bild 1-6)

- Innan du byter ut sågklingan: Dra ut stickkontakten!
- Bär alltid handskar när du byter ut sågklingan så att du inte skadas!
- Dra maskinens överdel (4) uppåt.
- Öppna skruven (z) vid täckplåten (f) till sågklingan.
- Dra tillbaka det rörliga skyddet för sågklingan (6) och vrid samtidigt runt täckplåten så att flänsskruven blir åtkomlig.
- Tryck in sågaxelspärren (13) med den ena handen och håll sexkantnyckeln (d) på flänsskruven (31) med den andra handen. Efter maximalt ett varv snäpper sågaxelspärren (13) in.
- Lossa därefter på flänsskruven (31) med en aning mer kraft i medsols riktning.
- Skruva ut flänsskruven (31) helt och ta sedan av ytterflänsen (32).
- Ta av sågklingan (5) från innerflänsen i en nedåtriktad rörelse.
- Rengör flänsskruven (31), ytterflänsen (32) och innerflänsen noggrant.
- Sätt in den nya sågklingan (5) i omvänd följd och dra sedan åt.
- Obs! Tändernas sågvinkel, dvs. sågklingans (5) rotationsriktning, måste stämma överens med pilen som finns på kåpan.

- Kontrollera att alla skyddsanordningar är funktionsdugliga innan du fortsätter att använda sågen.
- Obs! Varje gång du har monterat en ny sågklinga måste du kontrollera att sågklingan löper fritt i sågbordets skåra (22) när den står lodrätt samt i 45° lutning.
- Obs! Sågklingan (5) måste bytas ut och justeras in enligt gällande föreskrifter.

7. Byta ut nätkabeln

Om nätkabeln till denna produkt har skadats måste den bytas ut av tillverkaren, kundtjänst eller av en annan person med liknande behörighet eftersom det annars finns risk för personskador.

8. Rengöring, Underhåll och reservdelsbeställning

Dra alltid ut stickkontakten inför alla rengöringsarbeten.

8.1 Rengöra maskinen

- Håll skyddsanordningarna, ventilationsöppningarna och motorkåpan i så damm- och smutsfritt skick som möjligt. Torka av maskinen med en ren duk eller blås av den med tryckluft med svagt tryck.
- Vi rekommenderar att du rengör maskinen efter varje användningstillfälle.
- Rengör maskinen med jämna mellanrum med en fuktig duk och en aning såpa. Använd inga rengörings- eller lösningsmedel. Dessa kan skada maskinens plastdelar. Se till att inga vätskor tränger in i maskinens inre. Om vatten tränger in i ett elverktyg höjs risken för elektriska slag.

8.2 Kolborstar

Vid överdrivning gnistbildning måste du låta en behörig elinstallatör kontrollera kolborstarna. Obs! Kolborstarna får endast bytas ut av en behörig elinstallatör.

8.3 Underhåll

- I maskinens inre finns inga delar som kräver underhåll.
- Smörj in alla rörliga delar i regelbundna intervaller.

8.4 Reservdelsbeställning

Lämna följande uppgifter vid beställning av reservdelar:

- Maskintyp
- Maskinens artikel-nr.
- Maskinens ident-nr.
- Reservdelsnummer för erforderlig reservdel

Aktuella priser och ytterligare information finns på www.isc-gmbh.info

9. Skrotning och återvinning

Produkten ligger i en förpackning som fungerar som skydd mot transportskador. Denna förpackning består av olika material som kan återvinnas. Lämna in förpackningen till ett insamlingsställe för återvinning. Produkten och dess tillbehör består av olika material som t ex metaller och plaster. Defekta produkter får inte kastas i hushållssoporna. Lämna in produkten till ett insamlingsställe i din kommun för professionell avfallshantering. Hör efter med din kommun om du inte vet var närmsta insamlingsställe finns.

10. Förvaring

Förvara produkten och dess tillbehör på en mörk, torr och frostfri plats samt otillgängligt för barn. Den bästa förvaringstemperaturen är mellan 5 och 30°C. Förvara elverktyget i originalförpackningen.



Endast för EU-länder

Kasta inte elverktyg i hushållssoporna.

Enligt det europeiska direktivet 2002/96/EG om avfall som utgörs av eller innehåller elektriska eller elektroniska produkter och dess tillämpning i den nationella lagstiftningen, måste förbrukade elverktyg källsorteras och lämnas in för miljövänlig återvinning.

Återvinnings-alternativ till begäran om återsändning:

Som ett alternativ till returnering är ägaren av elutrustningen skyldig att bidra till ändamålsenlig avfallshandling för det fall att utrustningen ska skrotas. Efter att den förbrukade utrustningen har lämnats in till en avfallsstation kan den omhändertas i enlighet med gällande nationella lagstiftning om återvinning och avfallshandling. Detta gäller inte för tillbehör delar och hjälpmedel utan elektriska komponenter vars syfte har varit att komplettera den förbrukade utrustningen.

Eftertryck eller annan duplicering av dokumentation och medföljande underlag för produkterna, även utdrag, är endast tillåtet med uttryckligt tillstånd från iSC GmbH.

Med förbehåll för tekniska ändringar.

Serviceinformation

I alla länder som nämns i garantibeviset har vi kompetenta servicepartners. Adresserna till dessa partners finns i garantibeviset. Våra partners står gärna till tjänst för alla slags servicearbeten såsom reparation och tillhandahållande av reservdelar, slitagedelar och förbrukningsmaterial.

Kom ihåg att följande delar i denna produkt är utsatta för ett bruksmässigt och naturligt slitage samt att följande delar krävs som förbrukningsmaterial.

Kategori	Exempel
Slitagedelar*	Kolborstar
Förbrukningsmaterial/förbrukningsdelar*	Sågklinga
Delar som saknas	

* ingår inte tvunget i leveransomfattningen!

Vid brister eller störningar kan du anmäla detta på webbplatsen www.isc-gmbh.info. Ge en detaljerad beskrivning av felet som har uppstått och besvara alltid följande frågor:

- Fungerade produkten först eller var den defekt från början?
- Märkte du av någonting innan produkten slutade att fungera (symptomer före defekt)?
- Enligt din åsikt, vilken funktion är felaktig i produkten (huvudsymptom)?
Beskriv den felaktiga funktionen.

Garantibevis

Bästa kund,
våra produkter genomgår en sträng kvalitetskontroll. Om denna produkt mot förmodan inte fungerar på rätt sätt, beklagar vi detta och ber dig att kontakta vår serviceavdelning under adressen som anges på garantikortet. Vi står även gärna till tjänst på telefon under servicenumret som anges nedan. Följande punkter gäller för att du ska kunna göra anspråk på garantin:

1. I dessa garantivillkor regleras extra garantitjänster. Garantianspråk som regleras enligt lag påverkas inte av denna garanti. Våra garantitjänster är gratis för dig.
2. Garantitjänsterna omfattar endast sådana brister i produkten som bevisligen kan härledas till material- eller tillverkningsfel. Vi avgör om sådana brister i produkten ska åtgärdas eller om produkten ska bytas ut.
Tänk på att våra produkter endast får användas till ändamålsenligt syfte och inte har konstruerats för kommersiell, hantverksmässig eller yrkesmässig användning. Ett garantiavtal sluts därför ej om produkten inom garantitiden har använts inom yrkesmässiga, hantverksmässiga eller industriella verksamheter eller har utsatts för liknande påkänning.
3. Garantin omfattar inte:
 - Skador på produkten som kan härledas till att monteringsanvisningen missaktats eller på grund av felaktig installation, åsidosatt bruksanvisning (t ex anslutning till felaktig nätspänning eller strömart), missaktade underhålls- och säkerhetsbestämmelser, om produkten utsätts för onormala miljöfaktorer eller bristfällig skötsel och underhåll.
 - Skador på produkten som kan härledas till missbruk eller ej ändamålsenlig användning (t ex överbelastning av produkten eller användning av ej godkända insatsverktyg eller tillbehör), främmande partiklar som har trängt in i produkten (t ex sand, sten eller damm, transportskador), yttre våld eller yttre påverkan (t ex skador efter att produkten fallit ned).
 - Skador på produkten eller delar av produkten som kan härledas till bruksmässigt, normalt eller för övrigt naturligt slitage .
4. Garantitiden uppgår till 24 månader och gäller från datumet när produkten köptes. Medan garantitiden fortfarande gäller ska anspråk på garanti ställas inom två veckor efter att defekten fastställdes. Det är inte möjligt att ställa anspråk på garanti efter att garantitiden har löpt ut. Garantitiden förlängs inte när produkten repareras eller byts ut, dessutom medför sådana arbeten inte att en ny garantitid börjar gälla för produkten eller för ev. reservdelar som har monterats in. Detta gäller även vid hembesök.
5. Anmäl den defekta produkten på följande webbplats för att göra anspråk på garantin: www.isc-gmbh.info. Om defekten i produkten täcks av våra garantitjänster, får du genast en reparerad eller ny produkt.

Givetvis kan vi även, mot debitering, åtgärda skador som antingen inte täcks av garantin eller som har uppstått efter garantitidens slut. Skicka in produkten till nedanstående serviceadress.

För slitage- och förbrukningsdelar samt för delar som saknas hänvisar vi till begränsningarna i garantin enligt serviceinformationen som anges i denna bruksanvisning.

Obsah

1. Bezpečnostní pokyny
2. Popis přístroje a rozsah dodávky
3. Použití podle účelu určení
4. Technická data
5. Před uvedením do provozu
6. Provoz
7. Výměna síťového napájecího vedení
8. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů
9. Likvidace a recyklace
10. Skladování



Varování - Ke snížení rizika zranění si přečíst návod k obsluze



Noste ochranu sluchu. Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.



Noste ochrannou masku proti prachu. Při zpracování dřeva a jiných materiálů může vznikat zdraví škodlivý prach. Materiál obsahující azbest nesmí být opracováván!



Noste ochranné brýle. Jiskry vznikající při práci nebo odštěpky dřeva, třísky a prachy vystupující z přístroje mohou způsobit ztrátu viditelnosti.



Noste ochranné rukavice!



Pozor! Nebezpečí zranění! Nesahat na běžící pilový kotouč.

⚠️ Pozor!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v příložené brožurce.

⚠️ Varování!

Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění. **Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.**

2. Popis přístroje a rozsah dodávky**2.1 Popis přístroje (obr. 1-2)**

1. Jisticí páčka
2. Rukojeť
3. Za-/vypínač
4. Hlava stroje
5. Pilový kotouč
6. Pohyblivá ochrana pilového kotouče
7. Dorazová lišta
8. Otočný stůl
9. Pevná spodní deska
10. Rýhovaný šroub
11. Ukazatel
12. Upínací šroub
13. Blokování hřídele pily
14. Sáček na piliny
15. Stupnice
16. Pojistný čep
17. Stupnice (otočný stůl)
18. Seřizovací šroub 0°
19. Seřizovací šroub 45°
20. Opěrná plocha pro obrobky
21. Upínací zařízení
22. Vložka stolu

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo na nejbližší příslušné servisní centrum. Dbejte prosím na tabulku o záruce v záručních podmínkách na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Pozor!

Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Kapovací a pokosová pila
- Pilový kotouč z tvrdokovu
- Imbusový klíč (c, d)
- Sběrný sáček na piliny (14)
- Opěrná plocha pro obrobky (20)
- Upínací zařízení (21)
- Originální návod k obsluze
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Kapovací a pokosová pila s pojezdem slouží ke kapování dřeva a dřevu podobných materiálů, odpovídajících velikosti stroje. Pila není vhodná pro řezání palivového dříví.

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

Součástí použití podle účelu určení je také dbát bezpečnostních pokynů, tak jako návodu k montáži a provozních pokynů v návodu k použití. Osoby, které stroj obsluhují a udržují, musí být s tímto seznámeny a být poučeny o možných nebezpečích. Kromě toho musí být co nejpřísněji dodržovány platné předpisy k předcházení úrazům. Dále je třeba dodržovat ostatní všeobecná pravidla v pracovních oblastech a bezpečnostně technických oblastech. Změny na stroji zcela vylučují ručení výrobce a z toho vzniklé škody. I přes použití podle účelu určení nelze zcela vyloučit určité zbývající rizikové faktory. Podmíněna konstrukcí a uspořádáním stroje se mohou vyskytnout následující rizika:

- Dotknutí se pilového kotouče v nezakryté části pily.
- Sáhnutí do běžícího pilového kotouče (řezné zranění)
- Zpětný vrh obrobků a jejich částí.
- Zlomení pilového kotouče.
- Vylétnutí vadných tvrdokovových částí pilového kotouče.
- Poškození sluchu při nepoužívání potřebné ochrany sluchu.
- Zdraví škodlivé emise dřevního prachu při používání v uzavřených místnostech.

4. Technická data

Motor na střídavý proud 230 V ~ 50 Hz
 Výkon..... S1 1400 Watt / S6 40% 1600 Watt
 Počet otáček naprázdno n_0 5000 min⁻¹
 Pilový kotouč osazený ostrími
 ze slinitých karbidů Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
 Počet zubů 48
 Hmotnost 7,1 kg
 Rozsah výkyvu -45° / 0° / +45°
 Pokosový řez 0° až 45° doleva
 Šířka řezu při 90° max. 120 x 55 mm
 Šířka řezu při 45° max. 80 x 55 mm
 Šířka řezu při 2 x 45°
 (dvojitý pokosový řez) max. 80 x 32 mm

Druh provozu S6 40%: Trvalý chod s přerušovaným zatížením (doba pracovního cyklu 10 min). Aby nebyl motor nepřipustně zahříván, smí být motor 40% pracovního cyklu provozován s udaným jmenovitým výkonem a poté musí běžet 60% pracovního cyklu bez zátěže.

Hluk a vibrace

Hluk a vibrace změřeny podle normy EN 61029.

Hladina akustického tlaku L_{pA} 88,7 dB(A)
 Nejistota K_{pA} 3 dB
 Hladina akustického výkonu L_{WA} 101,7 dB(A)
 Nejistota K_{WA} 3 dB

Noste ochranu sluchu.

Působení hluku může způsobit ztrátu sluchu.

Hodnoty celkových vibrací (vektorový součet tří směrů) změřeny podle normy EN 61029.

Emisní hodnota vibrací $a_n = 2,70 \text{ m/s}^2$
 Nejistota $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Varování!

Uvedená emisní hodnota vibrací byla změřena podle normované zkušební metody a může se měnit v závislosti na druhu a způsobu použití elektrického přístroje, a ve výjimečných případech se může nacházet nad uvedenou hodnotou.

Uvedená emisní hodnota vibrací může být použita ke srovnání jednoho elektrického přístroje s jinými přístroji.

Uvedená emisní hodnota vibrací může být také použita k úvodnímu posouzení negativních vlivů.

Omezte tvorbu hluku a vibrace na minimum!

- Používejte pouze přístroje v bezvadném stavu.
- Pravidelně provádějte údržbu a čištění přístroje.
- Přizpůsobte Váš způsob práce přístroji.
- Nepřetěžujte přístroj.
- V případě potřeby nechte přístroj zkontrolovat.
- Přístroj vypněte, pokud ho nepoužíváte.

Zbývající rizika

I přesto, že obsluhujete elektrický přístroj podle předpisů, existují vždy zbývající rizika. V souvislosti s konstrukcí a provedením elektrického přístroje se mohou vyskytnout následující nebezpečí:

1. Poškození plic, pokud se nenosí žádná vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškození sluchu, pokud se nenosí žádná vhodná ochrana sluchu.
3. Poškození zdraví, které je následkem vibrací na ruce a paže, pokud se přístroj používá delší dobu nebo není řádně veden a udržován.

5. Před uvedením do provozu

Před zapnutím se přesvědčte, zda údaje na typovém štítku souhlasí s údaji sítě.

Než začnete na přístroji provádět nastavení, vždy vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky.

5.1 Všeobecně

- Stroj musí být stabilně postaven, tzn. přišroubován na pracovním stole, na univerzálním podstavci apod.
- Před uvedením do provozu musí být všechny kryty a bezpečnostní zařízení správně namontovány.
- Pilový kotouč musí být volně otočný.
- U již opracovaného dřeva dbát na cizí tělesa jako např. hřebíky nebo šrouby atd.
- Před zapnutím za-/vypínače se ujistěte, zda je pilový kotouč správně namontován a zkontrolujte volný chod pohyblivých částí.

5.2 Montáž pily: (obr. 3)

Opěrné plochy pro obrobky musí být zasunuty a utaženy pomocí šroubováku s křížovou drážkou. Šroubovák není obsažen v rozsahu dodávky.

5.3 Nastavení pily (obr. 1/2)

- Na nastavení otočného stolu (8) povolit rýhovaný šroub (10) o cca 2 otočení k odblokování otočného stolu.
- Otočný stůl má polohy zaskočení na 0°, 5°, 10°, 15°, 22,5°, 30°, 35°, 40°, 45°. Jakmile otočný stůl zaskočí, musí být poloha dodatečně zafixována utažením rýhovaného šroubu (10).
- Pokud jsou potřeba jiné polohy úhlu, zafixuje se otočný talíř (8) pouze pomocí rýhovaného šroubu (10).
- Lehkým stlačením hlavy stroje (4) směrem dolů a současným vytažením pojistného čepu (16) z drážky motoru je pila ve spodní pracovní poloze odblokována.
- Hlavu stroje (4) vykývnout směrem nahoru.
- Hlava stroje (4) může být uvolněním zajišťovacího šroubu (12) nakloněna doleva na max. 45°.
- Překontrolovat, zda síťové napětí souhlasí s údajem na datovém štítku a přístroj zapojit.

5.4 Jemné nastavení dorazové lišty (obr. 7/8)

- Hlavu stroje (4) sklonit dolů a zafixovat pojistným čepem (16).
- Otočný stůl (8) zafixovat v poloze 0°.
- Mezi pilový kotouč (5) a dorazovou lištu (7) přiložit 90° příložný úhelník (a).
- Seřizovací šrouby (28) povolit, dorazovou lištu (7) nastavit na 90° k pilovému kotouči a seřizovací šrouby (28) opět utáhnout.

5.5 Jemné justování dorazu pro kapovací řez 90° (obr. 8-10)

- Hlavu stroje (4) sklopit dolů a fixovat jisticím čepem (16).
- Upínací šroub (12) povolit.
- Příložný úhelník (a) přiložit mezi pilový kotouč (5) a otočný stůl (8).
- Protimatici (29) uvolnit a nastavovací šroub (18) přestavit tak dalece, až úhel mezi pilovým kotoučem (5) a otočným stolem (8) činí 90°.
- K fixování této polohy protimatici (29) opět utáhnout.
- Nakonec zkontrolujte polohu indikace úhlu (11). V případě potřeby uvolnit ukazatel pomocí křížového šroubováku, nastavit na úhlové stupnici (15) do polohy 0° a úchytný šroub opět utáhnout.
- Příložný úhelník není obsažen v rozsahu dodávky.

5.6 Jemné justování dorazu pro pokosový řez 45° (obr. 8/12)

- Hlavu stroje (4) sklopit dolů a fixovat jisticím čepem (16).
- Otočný stůl (8) fixovat v poloze 0°.
- Upínací šroub (12) povolit a rukojetí (2) hlavu stroje (4) sklopit doleva na 45°.
- 45° příložný úhelník (b) přiložit mezi pilový kotouč (5) a otočný stůl (8).
- Protimatici (30) uvolnit a nastavovací šroub (19) přestavit tak dalece, až úhel mezi pilovým kotoučem (5) a otočným stolem (8) činí 45°.
- K fixování této polohy protimatici (30) opět utáhnout.
- Příložný úhelník není obsažen v rozsahu dodávky.

6. Provoz

6.1 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0° (obr. 1)

- Pila se zapne stlačením hlavního vypínače (3).
- Pozor! Řezaný materiál pevně položit na opěrnou plochu stroje tak, aby se během řezání neposouval.
- Po zapnutí pily vyčkat, až pilový kotouč (5) dosáhne maximálního počtu otáček.
- Odblokovací páku (1) bočně tlačit a hlavu stroje rukojetí (2) rovnoměrně a lehkým tlakem směrem dolů protahovat obrobkem.
- Po ukončení řezání přivést hlavu stroje opět do horní klidové polohy a za-/vypínač (3) pustit. Pozor! Díky vratné pružině se stroj vrací automaticky nahoru, tzn. držadlo (2) po ukončení řezu nepouštět, ale hlavu stroje pomalu a za mírného protitlaku pohybovat nahoru.

6.2 Kapovací řez 90° a otočný stůl 0°- 45° (obr. 10)

Pomocí kapovací pily mohou být prováděny šikmé řezy doleva a doprava 0°-45° k dorazové liště.

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (8) uvolnit povolením zajišťovací rukojetí (10).
- Pomocí rukojetí (2) nastavit otočný stůl (8) na požadovaný úhel, tzn. že značka na otočném stole musí souhlasit s požadovaným úhlovým rozměrem (17) na pevné spodní desce (9).
- Zajišťovací madlo (10) opět utáhnout, aby byl fixován otočný stůl (8).
- Řez provést jak je uvedeno v bodě 6.1.

6.3 Pokosový řez 0°- 45° a otočný stůl 0° (obr. 8/11)

Pomocí kapovací pily mohou být prováděny pokosové řezy doleva 0°- 45° k pracovní ploše.

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (8) fixovat v poloze 0°.
- Upínací šroub (12) povolit a rukojetí (12) hlavu stroje (4) naklonit doleva, až ukazatel (a) ukazuje na požadovaný úhlový rozměr (15).
- Zajišťovací matici (12) opět pevně utáhnout a řez provést jak je uvedeno v bodě 6.1.

6.4 Pokosový řez 0°- 45° a otočný stůl 0°- 45° (obr. 8/13)

Pomocí kapovací pily mohou být prováděny pokosové řezy doleva 0°- 45° k pracovní ploše a současně 0°- 45° k dorazové liště (dvojitý pokosový řez).

- Hlavu stroje (4) uvést do horní polohy.
- Otočný stůl (8) uvolnit povolením zajišťovací rukojeti (10).
- Držadlem (2) nastavit otočný stůl (8) na požadovaný úhel (viz také bod 6.2).
- Upínací šroub (10) opět utáhnout, aby byl opět fixován otočný stůl.
- Upínací šroub (12) povolit a rukojetí (2) hlavu stroje (4) naklonit doleva na požadovaný úhlový rozměr (viz také bod 6.3).
- Upínací šroub (12) opět utáhnout.
- Řez provést jak je uvedeno v bodě 6.1.

6.5 Sběrný sáček na piliny (obr. 2)

Pila je vybavena záchytným sáčkem na piliny (14).

Sáček na piliny (14) může být vyprázdněn pomocí zipu na spodní straně.

6.6 Výměna pilového kotouče (obr. 1-6)

- Před výměnou pilového kotouče: vytáhnout síťovou zástrčku!
- Při výměně pilového kotouče noste rukavice, abyste zabránili zraněním!
- Natočte hlavu stroje (4) směrem nahoru.
- Odšroubujte šroub (z) na krycím plechu (f) pilového kotouče.
- Vytáhněte pohyblivou ochranu pilového kotouče (6) a současně otočte krycí plech tak, aby byl přístupný přírubový šroub.
- Stlačte jednou rukou blokování hřídele pily (13) a druhou rukou nasadte imbusový klíč (d) na přírubový šroub (31). Po max. jednom otočení blokování hřídele pily (13) zaskočí.
- Nyní s větším vynaložením síly uvolnit přírubový šroub (31) ve směru hodinových ručiček.
- Vyšroubujte zcela přírubový šroub (31) a sejměte vnější přírubu (32).
- Pilový kotouč (5) sejměte z vnitřní příruby a vytáhněte směrem dolů.
- Přírubový šroub (31), vnější přírubu (32) a vnitřní přírubu pečlivě vyčistěte.
- Nový pilový kotouč (5) v opačném pořadí opět vložte a utáhnout.
- Pozor! Zkosení zubů, tzn. směr otáčení pilového kotouče (5), musí souhlasit se směrem šípky na krytu.
- Než budete s pilou dále pracovat, je třeba

zkontrolovat funkčnost ochranných zařízení.

- Pozor! Po každé výměně pilového kotouče zkontrolovat, zda pilový kotouč ve vložce stolu (22) volně běží, a to jak ve vodorovné poloze, tak i v naklonění na 45°.
- Pozor! Výměna a vyrovnaní pilového kotouče (5) musí být řádně provedena.

7. Výměna síťového napájecího vedení

Pokud je síťové napájecí vedení poškozeno, musí být nahrazeno výrobcem nebo jeho zákaznickým servisem nebo kvalifikovanou osobou, aby se zabránilo nebezpečím.

8. Čištění, údržba a objednání náhradních dílů

Před všemi čistícími pracemi vytáhněte síťovou zástrčku.

8.1 Čištění

- Udržujte bezpečnostní zařízení, větrací otvory a kryt motoru tak prosté prachu a nečistot, jak jen to je možné. Otřete přístroj čistým hadrem nebo ho profoukněte stlačeným vzduchem při nízkém tlaku.
- Doporučujeme přímo po každém použití přístroj vyčistit.
- Pravidelně přístroj čistěte vlhkým hadrem a trochou mazlavého mýdla. Nepoužívejte čisticí prostředky nebo rozpouštědla; tyto by mohly narušit plastové díly přístroje. Dbejte na to, aby se do přístroje nedostala voda. Vniknutí vody do elektrického přístroje zvyšuje riziko úderu elektrickým proudem.

8.2 Uhlíkové kartáčky

Při nadměrné tvorbě jisker nechte přezkontrolovat odborníkem uhlíkové kartáčky. Pozor! Uhlíkové kartáčky smí vyměnit pouze odborný elektrikář.

8.3 Údržba

- Uvnitř přístroje se nevyskytují žádné další díly vyžadující údržbu.
- Všechny pohyblivé díly mazat v periodických odstupech.

8.4 Objednání náhradních dílů:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

9. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

10. Skladování

Skladujte přístroj a jeho příslušenství na tmavém, suchém a nezamrzajícím místě a mimo dosah dětí. Optimální teplota skladování leží mezi 5 a 30 °C. Uložte elektrický přístroj v originálním balení.



Jen pro země EU

Elektrické nářadí a přístroje neodhazujte do domovního odpadu!

Podle evropské směrnice 2002/96/ES o odpadních elektrických a elektronických zařízeních (OEEZ) a při prosazování národního práva musí být spotřebované elektrické nářadí sbíráno samostatně a musí být dopraveno do odpovídajícího ekologického recyklačního závodu.

Alternativa recyklace k výzvě na zpětné odeslání výrobku:

Vlastník elektrického přístroje je povinen alternativně namísto zpětného odeslání zařízení spolupůsobit při jeho správném zužitkování v případě, že se vzdá jeho vlastnictví. Starý přístroj lze v takovém případě odevzdat také ve sběrně, která provede odstranění ve smyslu národního zákona o recyklaci a odpadech. Tyto předpisy se nevztahují na díly příslušenství a pomocné prostředky bez elektrických součástí přidané ke starým přístrojům.

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtazích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy iSC GmbH.

Technické změny vyhrazeny

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Uhlíkové kartáčky
Spotřební materiál/spotřební díly*	Pilový kotouč
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádáme, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.isc-gmbh.info. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
Popište tuto chybnou funkci.

Záruční list

Vážená zákaznice, vážený zákazníku,
naše výrobky podléhají přísné kontrole kvality. Pokud i přesto tento přístroj bezvadně nefunguje, je nám to velice líto a prosíme Vás, abyste se obrátili na naši servisní službu na adrese uvedené na tomto záručním listu. Rádi Vám budeme k dispozici také telefonicky na uvedeném servisním telefonním čísle. Pro uplatňování požadavků poskytnutí záruky platí následující:

1. Tyto záruční podmínky upravují dodatečné záruky. Vaše zákonem stanovené nároky na záruku zůstanou touto zárukou nedotčeny. Naše záruka je pro Vás bezplatná.
2. Záruka se vztahuje výhradně na nedostatky na přístroji, které jsou prokazatelně způsobené chybou materiálu nebo výrobní chybou, a podle našeho uvážení je omezena na odstranění těchto nedostatků na přístroji nebo výměnu přístroje.
Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určeni konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo odborné použití. Záruční smlouva se proto nenaplní, pokud byl přístroj během záruční doby používán v živnostenských, řemeslnických nebo průmyslových podmínkách nebo byl vystaven srovnatelnému zatížení.
3. Z naší záruky jsou vyloučeny:
 - Škody na přístroji, které vznikly nedodržením montážního návodu nebo na základě neoborné instalace, nedodržením návodu k použití (jako např. připojení na chybné síťové napětí nebo druh el. proudu), nebo nedodržením pokynů k údržbě a bezpečnostních pokynů, vystavením přístroje nepřírodným povětrnostním podmínkám nebo nedostatečnou péčí a údržbou.
 - Škody na přístroji, které vznikly neoprávněným nebo nesprávným použitím (jako např. přetížení přístroje nebo použití neschválených přídavných nástrojů nebo příslušenství), vniknutím cizích těles do přístroje (jako např. písek, kameny nebo prach, škody při přepravě), používáním násilí nebo cizím působením (jako např. škody způsobené pádem).
 - Škody na přístroji nebo na dílech přístroje, které jsou způsobeny běžným opotřebením přiměřeného použití nebo jiným přirozeným opotřebením.
4. Záruční doba činí 24 měsíců a začíná datem koupě přístroje. Požadavky poskytnutí záruky musí být uplatňovány před uplynutím záruční doby během dvou týdnů poté, co byla vada zjištěna. Uplatňování požadavků poskytnutí záruky po uplynutí záruční doby je vyloučeno. Oprava nebo výměna přístroje nevede ani k prodloužení záruční doby, ani nedojde tímto výkonem k zahájení nové záruční doby pro tento přístroj nebo pro jakékoli zabudované náhradní díly. To platí také při využití místního servisu.
5. Pro uplatňování požadavků poskytnutí záruky nahláste prosím Váš defektní přístroj na: www.isc-gmbh.info. Pokud je defekt přístroje zahrnut v naší záruce, obdržíte obratem zpátky opravený nebo nový přístroj.

Samozřejmě Vám rádi odstraníme nedostatky na přístroji na Vaše náklady, pokud tyto nedostatky nejsou nebo už nejsou zahrnuty v rozsahu záruky. V takovém případě nám prosím zašlete přístroj na naši servisní adresu.

V případě rychle opotřebitelných dílů, spotřebních dílů a chybějících dílů poukazujeme na omezení této záruky podle servisních informací uvedených v tomto návodu k obsluze.

Obsah

1. Bezpečnostné pokyny
2. Popis prístroja a objem dodávky
3. Správne použitie prístroja
4. Technické údaje
5. Pred uvedením do prevádzky
6. Prevádzka
7. Výmena sieťového prípojného vedenia
8. Čistenie, údržba a objednanie náhradných dielov
9. Likvidácia a recyklácia
10. Skladovanie



Výstraha - Aby ste znížili riziko poranenia, prečítajte si návod na obsluhu



Používajte ochranu sluchu. Pôsobenie hluku môže spôsobiť poškodenie sluchu.



Používajte ochrannú masku proti prachu. Pri práci s drevom a inými materiálmi môže vznikáť zdravie škodlivý prach. Materiál obsahujúci azbest nesmie byť spracovávaný!



Noste ochranné okuliare. Iskry vznikajúce pri práci alebo úlomky, triesky a prach vystupujúci z prístroja by mohli viesť k trvalému poškodeniu zraku.



Používajte ochranné rukavice!



Pozor! Nebezpečenstvo poranenia! Nesiahajte do bežiaceho pílového kotúča.

⚠ Pozor!

Pri používaní prístrojov sa musia dodržiavať príslušné bezpečnostné opatrenia, aby bolo možné zabrániť prípadným zraneniam a vecným škodám. Preto si starostlivo prečítajte tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Následne ich starostlivo uschovajte, aby ste mali vždy k dispozícii potrebné informácie. V prípade, že budete prístroj požičiavať tretím osobám, prosím odovzdajte im spolu s prístrojom tento návod na obsluhu/bezpečnostné pokyny. Nepreberáme žiadne ručenie za nehody ani škody, ktoré vzniknú nedodržaním tohto návodu na obsluhu a bezpečnostných pokynov.

1. Bezpečnostné pokyny

Príslušné bezpečnostné pokyny nájdete v priloženej brožúrke.

⚠ Výstraha!

Prečítajte si všetky bezpečnostné predpisy a pokyny. Nedostatky pri dodržovaní bezpečnostných predpisov a pokynov môžu mať za následok úraz elektrickým prúdom, vznik požiaru a/alebo ťažké poranenia. **Všetky bezpečnostné predpisy a pokyny si odložte pre budúce použitie.**

2. Popis prístroja a objem dodávky**2.1 Popis prístroja (obr. 1/2)**

1. Odstavacia páčka
2. Rukoväť
3. Vypínač zap/vyp
4. Hlava prístroja
5. Pílový kotúč
6. Pohyblivá ochrana pílového kotúča
7. Dorazová lišta
8. Otočný stôl
9. Pevná podlahová doska
10. Vrúbkovaná skrutka
11. Ukazovateľ
12. Upínacia skrutka
13. Blokovanie pílového hriadeľa
14. Vrečko na piliny
15. Stupnica
16. Poistný čap
17. Stupnica (otočný stôl)
18. Nastavovacia skrutka 0°
19. Nastavovacia skrutka 45°
20. Podložka pre obrobok
21. Upínací prípravok

22. Stolná vložka**2.2 Objem dodávky**

Prosím, skontrolujte kompletnosť výrobku na základe uvedeného objemu dodávky. V prípade chýbajúcich častí sa prosím obráťte do 5 pracovných dní od zakúpenia výrobku s predložením platného dokladu o kúpe na naše servisné stredisko alebo na najbližšie príslušné nákupné stredisko. Prosím, pozrite si záručnú tabuľku v záručných podmienkach na konci návodu.

- Otvorte balenie a opatrne vyberte prístroj von z balenia.
- Odstráňte obalový materiál ako aj obalové/transportné poistky (pokiaľ sú obsiahnuté).
- Skontrolujte, či obsah dodávky kompletný.
- Skontrolujte, či nedošlo k poškodeniu prístroja a príslušenstva transportom.
- Pokiaľ možno, uschovajte si obal až do konca záručnej doby.

Pozor!

Prístroj a obalový materiál nie sú hračky! Deti sa nesmú hrať s plastovými vreckami, fóliami ani malými dielmi! Hrozí nebezpečenstvo prehltnutia a udusení!

- Kapovacia a pokosová píla
- Pílový kotúč s povrchom zo spekaného karbidu
- Imbusový kľúč (c, d)
- Záchytné vrečko na piliny (14)
- Podložka pre obrobok (20)
- Upínací prípravok (21)
- Originálny návod na obsluhu
- Bezpečnostné predpisy

3. Správne použitie prístroja

Kapovacia a pokosová píla slúži na orezávanie dreva a drevu podobných materiálov, primerane k veľkosti stroja. Píla nie je vhodná na pílenie palirového dreva.

Prístroj smie byť použitý len na ten účel, na ktorý bol určený. Akékoľvek iné odlišné použitie sa považuje za nespĺňajúce účel použitia. Za škody alebo zranenia akéhokoľvek druhu spôsobené nesprávnym používaním ručí používateľ / obsluhujúca osoba, nie však výrobca.

Prosím berte ohľad na skutočnosť, že naše prístroje neboli svojím určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani priemyselné použitie. Nepreberáme žiadne záručné ručenie, ak sa prístroj bude používať v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach ako aj na činnosti rovnocenné s takýmto použitím.

Smú sa používať len pílové kotúče vhodné pre toto zariadenie. Používanie rozbrusovacích kotúčov akéhokoľvek druhu je zakázané.

Súčasťou správneho účelového použitia prístroja je taktiež dodržiavanie bezpečnostných predpisov, ako aj návodu na montáž a pokynov k prevádzke nachádzajúcich sa v návode na obsluhu. Osoby, ktoré obsluhujú stroj a vykonávajú jeho údržbu, musia byť s ním oboznámené a informované o možných nebezpečenstvách. Okrem toho sa musia prísne dodržiavať platné bezpečnostné predpisy proti úrazom. Treba dodržiavať aj ostatné všeobecné predpisy z oblasti pracovnej medicíny a bezpečnostnej techniky.

Zmeny vykonané na stroji celkom anulujú ručenie výrobcu a ručenie za škody takto spôsobené. Napriek správne účelovému použitiu sa nemôžu niektoré špecifické rizikové faktory celkom vylúčiť. Z dôvodu danej konštrukcie a stavby tohto stroja sa môžu vyskytnúť nasledujúce body:

- Kontakt s pílovým kotúčom v píliacej oblasti, ktorá nie je prikrytá.
- Siahnutie do bežiaceho pílového kotúča (rezné zranenie).
- Spätný úder obrobkov a častí obrobkov.
- Zlomenie pílového kotúča.
- Vymrštenie poškodených tvrdokovových častí pílového kotúča.
- Poškodenie sluchu pri nepoužívaní potrebnej ochrany sluchu.
- Emisie dreveného prachu poškodzujúce zdravie pri používaní v uzatvorených miestnostiach.

4. Technické údaje

Striedavý motor.....	230 V ~ 50 Hz
Príkion	S1 1400 Watt / S6 40% 1600 Watt
Otáčky pri voľnobehu n_0 :.....	5000 min ⁻¹
Pílový list.....	Ø 210 x Ø 30 x 2,8 mm
Počet zubov:	48
Hmotnosť	7,1 kg
Dosah otáčavosti	-45° / 0° / +45°
Šikmý rez:	0° do 45° vľavo
Šírka rezu pri 90°	max. 120 x 55 mm
Šírka rezu pri 45°	max. 80 x 55 mm
Šírka rezu pri 2 x 45°	
(Dvojitý šikmý rez)	max. 80 x 32 mm

Režim prevádzky S6 40 %: Priebežná prevádzka s ť motor počas 40 % pracovného cyklu prevádzkovaný na uvedený nominálny výkon a musí následne bežať počas 60 % pracovného cyklu bez zaťaženia.

Hlučnosť a vibrácie

Hodnoty hlučnosti a vibrácií boli merané podľa európskej normy EN 61029.

Hladina akustického tlaku L_{pA}	88,7 dB (A)
Nepresnosť K_{pA}	3 dB
Hladina akustického výkonu L_{WA}	101,7 dB (A)
Nepresnosť K_{WA}	3 dB

Používajte ochranu sluchu.

Pôsobenie hluku môže spôsobiť poškodenie sluchu.

Celkové hodnoty vibrácií (súčet vektorov troch smerov) stanovené v súlade s EN 61029.

Emisná hodnota vibrácie $a_{h1} = 2,70 \text{ m/s}^2$
 Faktor neistoty $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Výstraha!

Uvedená emisná hodnota vibrácií bola nameraná podľa normovaného skúšobného postupu a môže sa meniť v závislosti od druhu a spôsobu použitia elektrického náradia a vo výnimočných prípadoch sa môže nachádzať nad uvedenou hodnotou.

Uvedená emisná hodnota vibrácií sa môže použiť za účelom porovnania elektrického prístroja s inými prístrojmi.

Uvedená emisná hodnota vibrácií sa môže taktiež použiť za účelom východiskového posúdenia vplyvov.

Obmedzte tvorbu hluku a vibráciu na minimum!

- Používajte len prístroje v bezchybnom stave.
- Pravidelne vykonávajte údržbu a čistenie prístroja.
- Prispôbte spôsob práce prístroju.
- Prístroj nepreťažujte.
- V prípade potreby nechajte prístroj skontrolovať.
- Prístroj vypnite, pokiaľ ho nepoužívate.

Zvyškové riziká

Aj napriek tomu, že budete elektrický prístroj obsluhovať podľa predpisov, budú existovať zvyškové riziká. V súvislosti s konštrukciou a vyhotovením elektrického prístroja môže dôjsť k výskytu týchto nebezpečenstiev:

1. Poškodenie pľúc, pokiaľ sa nenesí žiadna vhodná ochranná maska proti prachu.
2. Poškodenie sluchu, pokiaľ sa nenesí žiadna vhodná ochrana sluchu.
3. Poškodenie zdravia, ktoré je následkom vibrácie rúk a ramien, pokiaľ sa prístroj bude používať dlhšiu dobu alebo sa nevedie a neudržiava správny spôsobom.

5. Pred uvedením do prevádzky

Presvedčte sa pred zapojením prístroja do siete o tom, či údaje na typovom štítku prístroja súhlasia s údajmi elektrickej siete.

Skôr než začnete na prístroji robiť akékoľvek nastavenia, vytiahnite zo siete elektrický kábel.

5.1 Všeobecne

- Zariadenie sa musí umiestniť stabilne, t. j. na pracovný stôl, univerzálny podstavec apod.
- Pred uvedením do prevádzky sa musia všetky kryty a bezpečnostné prípravky správne namontovať.
- Píllový kotúč musí môcť voľne bežať.
- Pri dreve, ktoré už bolo opracované, je potrebné dbať na cudzie telesá ako napr. klice alebo skrutky atď.
- Pred tým, než stlačíte vypínač zap/vyp, presvedčte sa o tom, že je píllový kotúč správne namontovaný a je zaručená ľahkosť chodu pohyblivých častí.

5.2 Montáž pily: (Obr. 12)

Je potrebné zasunúť podložky obrobkov a pevne dotiahnuť krížovým skrutkovačom. Skrutkovač nie je súčasťou dodávky.

5.3 Nastavenie pily (obr. 1/2)

- Pre nastavenie otočného stola (8) povolte vrúbkovanú skrutku (10) cca o 2 otáčky, aby sa odblokoval otočný stôl.
- Otočný stôl má aretačné polohy pri 0°, 5°, 10°, 15°, 22,5°, 40°, 30°, 35°, 40° a 45°. Hneď ako otočný stôl zaskočí, musí sa táto poloha dodatočne zafixovať dotiahnutím vrúbkovanej skrutky (10).
- Ak je potrebné nastaviť iný uhol, zafixuje sa otočný tanier (8) len pomocou vrúbkovanej skrutky (10).
- Ľahkým zatlačením hlavy prístroja (4) smerom nadol a súčasným vytiahnutím poistného čapu (16) z držiaka motora, sa píla povolí do dolnej pracovnej polohy.
- Hlavu prístroja (4) otáčať nahor, až kým nezaskočí poistný hák.
- Hlavu prístroja (4) je možné nakloniť o max. 45° stupňov po uvoľnení upevňovacej skrutky (12) doľava.
- Skontrolujte, či sa elektrické napätie na výrobnom štítku zariadenia zhoduje s napätím vo vašom elektrickom vedení a zapojte prístroj do prúdu.

5.4 Jemné doladenie nastavenia dorazovej lišty (obr. 7/8)

- Hlavu prístroja (4) spustíte smerom nadol a zafixujete ju pomocou poistného čapu (16).
- Otočný stôl (8) zafixujete v polohe 0°.
- Nastavte 90°-vý uhol dorazu (a) medzi pilovým listom (5) a dorazovou lištou (7).
- Uvoľnite nastavovacie skrutky (28), nastavte dorazovú lištu (7) na 90° voči pilovému kotúču (5) a znovu dotiahnite nastavovacie skrutky (28).

5.5 Jemné doladenie nastavenia dorazu pre kapovací rez 90° (Obr. 8-10)

- Hlavu prístroja (4) stlačte smerom nadol a zafixujete ju pomocou poistného čapu (16).
- Povoľte upínaciu skrutku (12).
- Nastavte uhol dorazu (a) medzi pilovým listom (5) a otočným stolom (8).
- Povoľte poistnú maticu (29) a otáčajte nastavovaciu skrutku (18) dovtedy, kým nebude uhol medzi pilovým listom (5) a otočným stolom (8) 90°.
- Na zafixovanie tohto nastavenia znovu dotiahnite poistnú maticu (29).
- Nakoniec skontrolujte pozíciu uhlovej stupnice (11). V prípade, že je to potrebné, povoľte ukazovateľ pomocou krížového skrutkovača, nastavte ho na uhlovej stupnici (15) do polohy 0° a fixačnú skrutku znovu napevno dotiahnite.
- Dorazový uholník nie je v objeme dodávky.

5.6 Jemné doladenie nastavenia dorazu pre šikmý rez 45° (Obr. 8/12)

- Hlavu prístroja (4) stlačte smerom nadol a zafixujete ju pomocou poistného čapu (16).
- Otočný stôl (8) zafixujete v polohe 0°.
- Povoľte upínaciu skrutku (12) a pomocou rukoväte (2) nakloňte hlavu prístroja (4) doľava o 45°.
- Nastavte uhol dorazu (b) medzi pilovým listom (5) a otočným stolom (8) na 45°.
- Povoľte poistnú maticu (30) a otáčajte nastavovaciu skrutku (19) dovtedy, kým nebude uhol medzi pilovým listom (5) a otočným stolom (8) presne 45°.
- Na zafixovanie tohto nastavenia znovu dotiahnite poistnú maticu (30).
- Dorazový uholník nie je v objeme dodávky.

6. Prevádzka

6.1 Kapovací rez 90° a otočný stôl 0° (obr. 1)

- Píla sa zapne stlačením hlavného vypínača (3).
- Pozor! Materiál určený na pílenie, uložte pevne na obrábaciu plochu stroja, aby sa počas rezania nemohol posúvať.
- Po zapnutí píly počkajte, kým pilový list (5) nedosiahne svoje maximálne otáčky.
- Zatláčte odštiepovaciu páčku (1) naboka prostredníctvom rukoväte (2) pohybuje hlavou prístroja rovnomerne a pod ľahkým tlakom smerom nadol cez obrábaný predmet
- Po skončení rezania uveďte hlavu prístroja späť do hornej pokojovej polohy a pustite vypínač (3). Pozor! Keďže pružina vracia prístroj automaticky späť dohora, nepúšťajte rukoväť (2) hneď po skončení rezania, ale pohybuje hlavou prístroja pomaly a s ľahkým protitlakom smerom nahor.

6.2 Kapovací rez 90° a otočný stôl 0°-45° (Obr. 10)

Pomocou píly je možné vykonávať šikmé rezy smerom doľava a doprava pod uhlom 0°-45° ku koľajnici dorazu.

- Uveďte hlavu prístroja (4) do hornej polohy.
- Povoľte otočný stôl (8) uvoľnením upevňovacej skrutky (10).
- Pomocou rukoväte (2) nastavte otočný stôl (8) na želaný uhol, t.j. označenie na otočnom stole sa musí zhodovať so želanou uhlovou mierou (17) na pevnej podložnej platni (9).
- Upevňovaciu skrutku (10) znovu dotiahnite a zafixujte otočný stôl (8).
- Rez vykonajte tak, ako je uvedené v bode 6.1.)

6.3 Šikmý rez 0°-45° a otočný stôl 0° (Obr. 8/11)

Pomocou píly je možné vykonávať šikmé rezy smerom doľava pod uhlom 0°-45° ku pracovnej ploche.

- Uveďte hlavu prístroja (4) do hornej polohy.
- Otočný stôl (8) zafixujete v polohe 0°.
- Povoľte upínaciu skrutku (12) a pomocou rukoväte (2) nakloňte hlavu prístroja (4) doľava tak, aby ukazovateľ (11) ukazoval na želanú hodnotu na stupnici (15).
- Aretačnú maticu (12) znovu dotiahnite a vykonajte rez tak, ako je uvedené v bode 6.1.)

6.4 Šikmý rez 0°-45° a otočný stôl 0°-45° (Obr. 8/13)

Pomocou píly je možné vykonávať šikmé rezy smerom doľava pod uhlom 0°-45° ku pracovnej ploche a zároveň 0°-45° ku kolajnici dorazu (Dvojitý šikmý rez).

- Uved'te hlavu prístroja (4) do hornej polohy.
- Povoľte otočný stôl (8) uvoľnením upevňovacej skrutky (10).
- Pomocou rukoväte (2) nastavte otočný stôl (8) na želaný uhol (k tomu pozri tiež bod 6.2).
- Upínaciu skrutku (10) znovu dotiahnite a zafixujte otočný stôl.
- Povoľte upevňovaciu skrutku (12) a pomocou rukoväte (2) nakloňte hlavu prístroja (4) doľava na želaný uholový mieru (k tomu pozri tiež bod 6.3).
- Upínaciu skrutku znovu dotiahnite (12).
- Rez vykonajte tak, ako je uvedené v bode 6.1.)

6.5 Vrečko na zachytávanie pilín (obr. 2)

Píla je vybavená záchytným vrečkom na piliny (14).

Vrečko na piliny (14) je možné vyprázdniť po otvorení zipsu na jeho spodnej strane.

6.6 Výmena pílového listu (Obr. 1-6)

- Pred výmenou pílového kotúča: Vytiahnuť kábel zo siete!
- Pri výmene pílového kotúča používajte rukavice, aby ste zabránili zraneniam!
- Nakloňte hlavu prístroja (4) smerom nahor.
- Povoľte skrutku (z) na krycom plechu (f) pílového kotúča.
- Potiahnite pohyblivú ochranu pílového kotúča (6) dozadu a súčasne otáčajte krycí plech tak, aby sa vytvoril prístup k prírubovej skrutke.
- Jednou rukou zatlačte blokovanie pílového hriadeľa (13) a druhou rukou nasad'te imbusový kľúč (d) na prírubovú skrutku (31). Po max. jednej otáčke by malo blokovanie pílového hriadeľa (13) zaskočiť.
- Teraz s trochu silou povoľte skrutku (31) v smere hodinových ručičiek.
- Prírubovú skrutku (31) úplne odkrúťte a vyberte vonkajšiu prírubu (32).
- Pílový kotúč (5) vyberte z vnútornej príruby a vytiahnite ho smerom nadol.
- Prírubovú skrutku (31), vonkajšiu prírubu (32) a vnútornú prírubu dôkladne vyčistite.
- Pri vkladaní nového pílového kotúča (5) postupujte v obrátenom poradí a pevne ho dotiahnite.
- Pozor! Rezná šikmina zubov, t.j. smer

otáčania pílového kotúča (5), sa musí zhodovať so smerom šípky na píle.

- Predtým, ako začnete s pílou znovu pracovať, je potrebné preskúšať funkčnosť ochranných zariadení.
- Pozor! Po každej výmene pílového kotúča skontrolovať, či sa pílový kotúč vo zvislej polohe ako aj naklonený na 45° voľne pretáča v stolnej vložke (22).
- Pozor! Výmena a nastavenie pílového kotúča (5) sa musia vykonať podľa predpisov.

7. Výmena sieťového prípojného vedenia

V prípade poškodenia sieťového prípojného vedenia prístroja sa musí vedenie vymeniť výrobcom alebo jeho zákaznickým zastúpením alebo podobne kvalifikovanou osobou, aby sa zabránilo rizikám.

8. Čistenie, údržba a objednanie náhradných dielov

Pred všetkými údržbovými a čistiacimi prácami vytiahnite kábel zo siete.

8.1 Čistenie

- Udržujte ochranné zariadenia, vzduchové otvory a kryt motora vždy v čistom stave bez prachu a nečistôt. Utrite prístroj čistou utierkou alebo ho vyčistite vyfúkaním stlačeným vzduchom pri nastavení na nízky tlak.
- Odporúčame, aby ste prístroj čistili priamo po každom použití.
- Čistite prístroj pravidelne pomocou vlhkej utierky a malého množstva tekutého mydla. Nepoužívajte žiadne agresívne čistiace prostriedky ani riedidlá; tieto prostriedky by mohli napadnúť umelohmotné diely prístroja. Dbajte na to, aby sa do vnútra prístroja nedostala voda. Vniknutie vody do elektrického prístroja zvyšuje riziko úrazu elektrickým prúdom.

8.2 Uhlíkové kefky

Pri nadmernej tvorbe iskier nechajte uhlíkové kefky na prístroji skontrolovať odborným elektrikárom. Pozor! Uhlíkové kefky smú byť vymieňané len odborným elektrikárom.

8.3 Údržba

- Vo vnútri prístroja sa nenachádzajú žiadne ďalšie diely vyžadujúce údržbu.
- Všetky pohyblivé časti je potrebné premazať v pravidelných časových intervaloch.

8.4 Objednávanie náhradných dielov:

Pri objednávaní náhradných dielov je potrebné uviesť nasledovné údaje:

- Typ prístroja
- Výrobné číslo prístroja
- Identifikačné číslo prístroja
- Číslo potrebného náhradného dielu

Aktuálne ceny a informácie nájdete na stránke www.isc-gmbh.info

9. Likvidácia a recyklácia

Prístroj sa nachádza v obale za účelom zabránenia poškodeniu pri transporte. Tento obal je vyrobený zo suroviny a tým pádom je ho možné znovu použiť alebo sa môže dať do zberu na recykláciu surovín. Prístroj a jeho príslušenstvo sa skladajú z rôznych materiálov, ako sú napr. kovy a plasty. Poškodené prístroje nepatria do domového odpadu. Prístroj by sa mal odovzdať k odbornej likvidácii na príslušnom zbernom mieste. Pokiaľ Vám nie je známe takéto zberné miesto, informujte sa prosím na miestnej samospráve.

10. Skladovanie

Skladujte prístroj a jeho príslušenstvo na tmavom, suchom a nezamrzajúcom mieste mimo dosahu detí. Optimálna teplota pre skladovanie je medzi 5 až 30 °C. Skladujte tento elektrický prístroj v originálnom balení.



Len pre krajiny EÚ

Neodstraňujte elektrické prístroje ako domový odpad!

Podľa Európskej smernice 2002/96/ES o odpade z elektrických a elektronických zariadení (OEEZ) a v súlade s národnými právnymi predpismi sa musia použité elektronické prístroje odovzdať do triedeného zberu a musí sa zabezpečiť ich špecifické spracovanie v súlade s ochranou životného prostredia (recyklácia).

Recyklačná alternatíva k výzve na spätné zaslanie výrobku:

Majiteľ elektrického prístroja je alternatívne namiesto spätnej zásielky povinný spolupracovať pri riadnej recyklácii prístroja v prípade vzdania sa jeho vlastníctva. Starý prístroj môže byť za týmto účelom taktiež prenechaný zbernému miestu, ktoré vykoná odstránenie v zmysle národného zákona o recyklácii a odpadovom hospodárstve. Netýka sa to dielov príslušenstva, priložených k starým prístrojom a pomocných prostriedkov bez elektronických komponentov.

Dodatočná tlač alebo iné reprodukovanie dokumentácie a sprievodných dokladov výrobkov, taktiež ich častí, je prípustná len s výslovným súhlasom spoločnosti iSC GmbH.

Technické zmeny vyhradené

Servisné informácie

Vo všetkých krajinách uvedených na záručnom liste máme kompetentných servisných partnerov, ktorých kontakty je možné prevziať zo záručného listu. Sú Vám k dispozícii pre akékoľvek servisné požiadavky ako opravy, objednávanie náhradných a opotrebovaných dielov alebo nákup spotrebných materiálov.

Je potrebné dbať na to, že v prípade tohto výrobku podliehajú nasledujúce diely bežnému pracovnému alebo prirodzenému opotrebeniu, resp. sú nasledujúce diely považované za spotrebný materiál.

Kategória	Príklad
Diely podliehajúce opotrebeniu*	Uhlíkové kefy
Spotrebný materiál / spotrebné diely*	Pílový kotúč
Chýbajúce diely	

* nie je bezpodmienečne obsiahnuté v objeme dodávky!

V prípade nedostatkov alebo chýb Vás prosíme, aby ste príslušnú chybu nahlásili na adrese www.isc-gmbh.info. Prosím, dbajte na presný popis chyby a odpovedzte pritom v každom prípade na nasledujúce otázky:

- Fungoval prístroj predtým alebo bol od začiatku chybný?
- Všimli ste si niečo pred vyskytnutím poruchy (symptóm pred poruchou)?
- Aké chybné funkcie podľa Vás prístroj vykazuje (hlavný symptóm)?
Popíšte túto chybnú funkciu.

Záručný list

Vážená zákazníčka, vážený zákazník,
naše výrobky podliehajú prísnej kontrole kvality. V prípade, že nebude prístroj napriek tomu bezchybne fungovať, je nám to veľmi ľúto a prosíme Vás, aby ste sa obrátili na našu servisnú službu na adrese uvedenej na tomto záručnom liste. Radi Vám budeme k dispozícii taktiež telefonicky na uvedenom servisnom telefónnom čísle. Pre uplatnenie nárokov na záručné plnenie platia nasledujúce podmienky:

1. Tieto záručné podmienky upravujú dodatočné záručné plnenie. Vaše zákonné nároky na záruku nie sú touto zárukou dotknuté. Naše záručné plnenie je pre Vás zadarmo.
2. Záručné plnenie sa vzťahuje výlučne len na nedostatky na prístroji, ktoré sú preukázateľne spôsobené chybami materiálu alebo výrobnými chybami, a podľa nášho uváženia je obmedzené na odstránenie týchto nedostatkov na prístroji resp. výmenu prístroja.
Prosím, dbajte na to, že naše prístroje neboli svojim určením konštruované na profesionálne, remeselnícke ani odborné použitie. Táto záručná zmluva sa preto neuzatvára, ak sa prístroj počas záručnej doby používal v profesionálnych, remeselníckych alebo priemyselných prevádzkach, alebo ak bol vystavený namáhaniu rovnocennému s takýmto použitím.
3. Z našej záruky sú vylúčené:
 - Škody na prístroji, ktoré boli spôsobené nedodržaním montážneho návodu alebo na základe neodpornej inštalácie, nedodržaním návodu na použitie (ako napr. pripojením na nesprávne sieťové napätie alebo druh prúdu) alebo nedodržaním pokynov pre údržbu a bezpečnostných pokynov alebo vystavením prístroja abnormálnym poveternostným podmienkam alebo nedostatočnou starostlivosťou a údržbou.
 - Škody na prístroji, ktoré boli spôsobené zneužívaním alebo nesprávnym používaním (ako napr. preťaženie prístroja alebo použitie neprípustných pracovných nástrojov alebo príslušenstva), vniknutím cudzích telies do prístroja (ako napr. piesok, kamene alebo prach, prepravné poškodenia), použitím násilia alebo cudzieho pôsobenia (napr. škody spôsobené pádom).
 - Škody na prístroji alebo na častiach prístroja, ktoré zodpovedajú príslušnému pracovnému, bežnému alebo inému prirodzenému opotrebeniu.
4. Doba záruky je 24 mesiacov a začína plynúť od dátumu zakúpenia prístroja. Nároky na záruku sa musia uplatniť pred koncom uplynutia záručnej doby do dvoch týždňov od zistenia nedostatku. Uplatnenie nárokov na záruku po uplynutí záručnej doby je vylúčené. Oprava alebo výmena prístroja nevedie k predĺženiu záručnej doby ani nedochádza na základe tohto plnenia ku vzniku novej záručnej doby pre prístroj ani pre akékoľvek inštalované náhradné diely. To platí taktiež pri použití miestneho servisu.
5. Pre uplatnenie Vášho nároku, prosím nahláste defektný prístroj na adrese: www.isc-gmbh.info. Ak spadá defekt prístroja pod naše záručné plnenie, dostanete obratom naspäť opravený alebo nový prístroj.

Samozrejme Vám radi opravíme nedostatky na prístroji na Vaše náklady, ak tieto nedostatky nespádajú alebo už nespádajú do rozsahu záruky. Prosím, pošlite nám v takom prípade prístroj na našu servisnú adresu.

Ohľadne opotrebovaných, spotrebných a chýbajúcich dielov poukazujeme na obmedzenia tejto záruky podľa servisných informácií uvedených v tomto návode na obsluhu.



Konformitätserklärung


- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com a directiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavуva slednata сообрзност согласно ЕУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

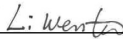
Kapp- und Gehrungssäge TH-MS 2112 (Einhell)

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 87/404/EC_2009/105/EC | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV |
| <input type="checkbox"/> 2006/95/EC | Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | Notified Body No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2004/108/EC | Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2004/22/EC | <input type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 1999/5/EC | <input type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 97/23/EC | <input type="checkbox"/> Annex VI |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | Notified Body: L _{WA} = dB (A); guaranteed L _{WA} = dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | P = KW; L/O = cm |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EC | Notified Body: |
| | <input type="checkbox"/> 2004/26/EC |
| | Emission No.: |

Standard references: EN 61029-1; EN 61029-2-9;
EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3

Landau/Isar, den 13.02.2012


Weichselgartner/General-Manager


Wentao/Product-Management

First CE: 11
Art.-No.: 43.002.95 I.-No.: 11012
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR005594
Documents registrar: Siegfried Roider
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



EH 03/2014 (01)

